Amtliche Mitteilung • zugestellt durch Post.at

UNSER LANZENKIRCHEN

die Gemeinde-Information

9
DEZEMBER
2020

Auch in außergewöhnlichen Zeiten gilt: Lanzenkirchen is(s)t gut!

Auf unsere Nahversorger können wir uns verlassen!

Lanzenkirchen und Niederösterreich:

Ein starke Partnerschaft, die vieles möglich macht

Bedarfszuweisungen: So hat uns das Land NÖ unterstützt – wir sagen Danke!

PROJEKT	2014	2015	2016	2017
Strukturhilfe	259.505 €	215.044 €	127.136 €	174.358 €
Ortszentrum				145.000 €
Feuerwehrfahrzeuge	8.000 €	8.000 €	10.000 €	
Straßenbau + LED Beleuchtung	143.500 €	384.500 €	266.700 €	220.000 €
Güterwege	2.250 €	2.000 €	2.500 €	2.500 €

Gelebter Tierschutz mit Ministerin Köstinger

Anlässlich des Welttierschutztag besuchte Bundesministerin Elisabeth Köstinger den Bauernhof der Familie Karnthaler in Lanzenkirchen, Bezirk Wiener Neustadt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gattin Gebietsbäuerin Martina durften der Landwirtschaftsministerin ihren Betrieb präsentieren.

Der auf Mutterkuhhaltung, Schweinemast und Kartoffelanbau spezialisierte Betrieb mit Hofladen ist öfters Ausflugsort verschiedenster Schulen und Institutionen aus der Region. Auch die neueste Innovation ein „24 Stunden-Selbstbedienungsladen“ von bäuerlichen Produkten wurde der Ministerin gezeigt.

Im Anschluss fand ein Arbeitsgespräch mit Thermengemeinden-Obmann Michael Nistl, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Fraktionsobmann David Diabl und dem Vizebürgermeister Stephan Ernst (Katzelsdorf) statt. Dabei wurde ein Lanzenkirchner Kochbuch und die neueste Rundwanderwegs-Karte der Thermengemeinden übergeben. Die Ministerin wurden von den Vertretern auf einen Besuch zu dem gemeinsamen Aussichtsturm der Gemeinden Wiesen und Lanzenkirchen eingeladen.

Copyright: Johannes Friedl

Bauernmarkt am Hauptplatz

Mit der Fertigstellung des neuen Ortszentrums möchte Lanzenkirchen unserer Heimatgemeinde einen lebendigen Ortskern bieten. Um die Lebensqualität zu erhöhen wird ab März 2021 erstmals der Lanzenkirchner Bauernmarkt mit Produkten aus der Region seine Zelte aufschlagen.

Die Termine:

- 27. März
- 24. April
- 29. Mai
- 26. Juni
- 31. Juli
- 28. August
- 25. September
- 30. Oktober

2018	2019	2020
230.094 €	357.235 €	169.333 €
340.000 €	340.000 €	340.000 €
82.002 €	87.800 €	
3.750 €	3.750 €	6.250 €

Versammlung des Abwasserverbands per Videokonferenz
Am 17. November fand die Mitgliederversammlung des Abwasserverband Wiener Neustadt-Süd statt. Aufgrund von Corona fand die Sitzung mit den Vertretern der 15 Gemeinden per Videokonferenz statt. Als Obmann wurde Bürgermeister Michael Nistl (Katzelsdorf) gewählt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler wirkt im Vorstand als Rechnungsprüfer mit.

Bürgermeister
BERNHARD KARNTHALER

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Dieses Jahr war für uns anders als jedes Jahr davor. Das Corona-Virus hat jeden getroffen. Von heute auf morgen ist die Welt eine völlig andere geworden. Plötzlich stehen die Gesundheit sowie der Schutz von kranken und besonders gefährdeten alten Menschen an erster Stelle.

Was wir in den letzten Monaten zu schätzen gelernt haben, ist die Nahversorgung. Mit der Bäckerei Koll haben wir direkt auf unserem neuen Hauptplatz – nach 37 Jahren „Pause“ – endlich wieder einen Nahversorger. Unsere innovativen Direktvermarktungsbetriebe bieten Produkte zusätzlich über Automaten, Selbstbedienungsläden und ihren Hofläden an. Ich traue mir zu behaupten: Dieses breite Angebot ist einzigartig in unserer Region!

Unser neuer Hauptplatz wurde coronabedingt vorerst nur „sanft“ eröffnet. Die Friseurin und die Optikermeisterin haben bereits offen und bieten tolle Angebote. Die Raiffeisenbank und das Gemeindeamt sind ebenfalls schon offen. Die Wohnungen am Hauptplatz wurden symbolisch übergeben und auch der Zahnarzt ist in das Gebäude der WET eingezogen. Das wird unseren Hauptplatz lebendig machen und die Lebensqualität im Ort weiter erhöhen. Im Frühjahr 2021 soll die große Eröffnung stattfinden. Darauf dürfen wir uns gemeinsam freuen!

Auch unsere erfolgreiche Initiative zum Glasfaser-Ausbau erweist sich als goldrichtig: Das Internet ist längst genauso wichtig wie Strom, privat wie im Beruf. Das verpflichtende Home-Office samt Videotelefonie war für viele vor wenigen Monaten noch undenkbar...

In schwierigen Zeiten sollten wir Mut und Zuversicht nicht verlieren. Gerade vor Weihnachten möchte ich all jenen danken, die Tag für Tag ehrenamtlich für uns alle da sind, die Feuerwehrleute, die Freiwilligen beim Roten Kreuz, die Mitarbeiter beim Hilfswerk oder bei der Volkshilfe – und natürlich auch den vielen Menschen, die jeden Tag Nachbarschaftshilfe leisten. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

„2020 hat uns mehr geprüft, als jedes Jahr davor. Aber wir werden diese Prüfung 2021 bestehen.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leiter im Interview über die Herausforderungen für die kommende Jahr, den großartigen Zusammenhalt im Land und die Lehren aus dem Terroranschlag.

Sehr geehrte Landeshauptfrau, das Jahr 2020 wird uns als Krisenjahr in Erinnerung bleiben, wie lautet Ihre Prognose für 2021?

Wir alle müssen mit Herausforderungen umgehen, die unsere Generation noch nicht erlebt hat. Denn 2020 hat uns mehr geprüft, als jedes Jahr davor. Ob wir die Corona-Pandemie in wenigen oder einigen Monaten überwinden ist ungewiss, aber dass wir sie überwinden werden, davon bin ich überzeugt. Und bis es soweit ist, ist von uns allen Vorsicht geboten – Abstand halten, Maske tragen, Vorgaben einhalten. Vorsicht ist das Gebot der Stunde, aber wir dürfen gleichzeitig nicht unsere Zuversicht verlieren. Denn auch Zuversicht brauchen wir auf dem Weg in die Zukunft.

Vielen macht die Wirtschaftskrise mehr Sorgen als die Gesundheitskrise, wie sehen Sie das?

Mir ist wichtig, beides im Blick zu haben – die Gesundheitskrise heute, genauso wie die Folgen für die Wirtschaft morgen. Auch wenn wir Corona überwunden haben, werden wirtschaftliche Auswirkungen bleiben. Arbeit war schon immer unser Thema Nummer 1 und ist es durch die Pandemie erst recht. Wir waren das erste Bundesland, das Konjunkturmaßnahmen gesetzt hat und haben 2020 Unterstützungs-Pakete mit einem Volumen von über 2 Mrd. Euro ergänzend zu den Bundesmaßnahmen auf den Weg gebracht.

Österreich war auch Opfer eines Terrorangriffs. Welche Schlüsse ziehen Sie aus diesem Angriff?

Terroristen, Extremisten, Fanatiker – sie alle wollen, dass wir unser Leben ändern und unsere Haltung aufgeben. Sie wollen aus unserem demokratischen Österreich, das auf Prinzipien wie Freiheit und Gleichheit ruht, etwas anderes machen. Österreich hat schon Terror erlebt – antisemitischen, rechtsradikalen und jetzt islamistischen – wir dürfen bei keinem auch nur einen Zentimeter weichen. Aber der Preis der Sicherheit darf nicht die Freiheit sein. Und wir müssen auch auf Bildung und Sozialstaat achten, denn kein Mensch kommt als Terrorist zur Welt.

Gibt es rückblickend auch etwas Positives, auf das Sie 2020 zurückblicken?

Krise ist die Zeit, die den Charakter zeigt. Wir haben in dieser Pandemie großartigen Zusammenhalt erlebt – in der unmittelbaren Nachbar-

Markus Kitzmüller neu in der Wirtschaftskammer

Anfang September wurde der neue Bezirksstellenausschuss der Bezirksstelle Wiener Neustadt gewählt. Als Obmann wurde Ing. Erich Panzenböck bestätigt. Weitere Mitglieder sind: Hermine Besta, Martin Freiler, Hans Fromwald, Gustav Glöckler, Judith Hönig, August Lechner, Christian Oberger, Monika Retl und Alexander Smuk.

Bei der Konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses der Wirtschaftskammer Wiener Neustadt am 15. Oktober wurde Wirtschaftsgemeinderat Markus Kitzmüller-Schütz in den Vorstand als Mitglied kooptiert.

„Herzliche Gratulation an Markus Kitzmüller-Schütz für die Kooptierung in den Bezirksausschuss Wiener Neustadt. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen hat damit eine garantiert starke Stimme, in dem für die Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr wichtigen Gremium“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

schaft und im ganzen Land. Hilfs- und Bringdienste, Konzerte für Pflegeheimbewohner oder auch, dass wir mehr denn je auf heimische Produkte setzen und unsere Wirte unterstützen. Darauf bin ich unglaublich stolz – ja, wir müssen Abstand halten, aber wir sind als Land zusammengewachsen. Und natürlich hatten wir zu Beginn des Jahres für uns wichtige Wahlen, nämlich die Gemeindewahlen – die wir als Volkspartei erfolgreich bewältigt haben. Wir zählen heute 449 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, so viele wie noch nie. Allen voran konnten wir in den Städten zulegen – es war ein unglaublicher Kraftakt, eine überwältigende Überzeugungsarbeit.

Wie sieht es mit den Kosten und Folgekosten der Pandemie für die Öffentlichen Haushalte aus?

Wir dürfen uns nichts vormachen, wir in Niederösterreich waren zu Beginn des Jahres am besten Weg zum Nulldefizit und sind heute weiter denn je davon entfernt. Wir haben in einem Jahr so viele Schulden gemacht, wie in den letzten zehn Jahren davor. Mit den Kosten und Konsequenzen der Krise haben aber alle Länder der Welt zu kämpfen. Für mich ist entscheidend, dass wir, sobald es die Situation zulässt, wieder zurück zum Weg des Nulldefizits kommen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Bleibt eigentlich noch Spielraum für andere Projekte?

Wir haben 2020 Halbzeit in dieser Legislaturperiode gehabt und aus diesem Anlass auch eine Bilanz gelegt. Abseits von Corona haben wir in unseren Schwerpunktbereichen viel weitergebracht. Ein umfangreiches Lehrlingspaket, das größte Mobilitätspaket, den Ausbau der Kleinstkinderbetreuung, die neue Landesgesundheitsagentur, die uns gerade jetzt dabei hilft, dass wir vieles schneller und leichter bewältigen können als andere. Oder im Bereich Klimaschutz, wo wir ein klares Programm für die Zukunft vorgelegt haben und auch die europaweit größte Photovoltaik-Initiative gestartet haben, noch dazu kombiniert mit einem Bürgerbeteiligungsmodell. Und was mich besonders freut, all das haben wir im Miteinander erreicht – 99 Prozent aller Regierungsbeschlüsse waren einstimmig, alle Gesetze wurden immer mit einer weiteren Partei beschlossen. Das ist zur Halbzeit eine gute Basis, auf der man weiterarbeiten kann.

Also sind Sie optimistisch, was die zukünftige Arbeit und Zusammenarbeit in NÖ betrifft?

Wir sind vielleicht dazu gezwungen vieles anders zu tun, aber Corona kann uns nicht davon abhalten, alles für unser Land zu geben. Niederösterreich ist ein Land, das da ist und ein Land, das die Sorgen der Menschen versteht. Niederösterreich ist ein Land, das hilft und ein Land, das handelt. All das soll auch so bleiben, daran darf keine Krise etwas ändern. Mein Appell lautet: Gemeinsam aus der Krise, miteinander in die Zukunft. Ja, das ist ein optimistischer Appell, aber wir haben als Land schon viele Herausforderungen gemeistert und wir werden auch diese meistern.

Aktive Gemeinderäte aus Föhrenau

Zukünftig arbeiten die Gemeinderäte der Marktgemeinde Lanzenkirchen sowie der Gemeinde Schwarzau, gemeindeübergreifend in vielen Bereichen betreffend Föhrenau zusammen.
Neben GGR Ing. David Diabl und GR Bianca Dachler (Gemeinde Lanzenkirchen) sind auch GR Gabriele Schwarz und GR Georg Handler (Gemeinde Schwarzau) aktive Gemeinderäte aus Föhrenau. Wir wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Am Foto: GR Bianca Dachler, GGR Ing. David Diabl, Bürgermeisterin Evelyn Artner, GR Georg Handler, GR Gabriele Schwarz

Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Wir leben in einer wunderschönen Umgebung

Die Coronazeit legt uns allen zahlreiche Beschränkungen auf. Vieles, das uns wichtig ist, ist jetzt nicht möglich. Dies ist eine besondere Zeit, mit großen Anforderungen und Verzicht. Veranstaltungen, Partys und Christkindlmärkte sind nicht möglich. Sportkurse und Einkaufsbummel verlagern sich in die digitale Welt. Wir können nicht essen gehen und Schulen müssen auf Distanz unterrichten. Dennoch können wir oft gerade in Zeiten der Krise die nahe liegenden Dinge umso mehr schätzen und genießen.

Ich gehe gerne und viel walken, sowohl alleine, als auch in verschiedenen Gruppen. Jegliche Bewegung im Freien ist nicht nur gesund und tut der Seele wohl, sondern ist auch eine der Aktivitäten, die jetzt in der Coronazeit unbedenklich möglich ist. Gerade jetzt spüre ich wieder einmal, wie gesegnet wir hier in unserer Heimatgemeinde Lanzenkirchen sind. Wir leben inmitten einer wunderschönen Natur, die Ausgleich zum Alltag bietet.

Schöne Gebiete für die Erholung im Freien sind die Au an der Leitha entlang, die Trift und die Rosalia mit ihrem Aussichtsturm als Ziel. Die Au bietet mit der Leitha eine einzigartige Landschaft mitten im Ort und zwischen den Feldern und mit der erholsamen Nähe zum Wasser. Wer auf die Trift hinaus geht, ist umgeben von Feldern, bis hinein in den Föhrenwald und in der Ferne sieht man das Panorama mit Hoher Wand, Schneeberg, Rax, Buckliger Welt bis zur Rosalia. Die Rosalia selbst besticht durch die Möglichkeit, Wald und Berg zu erleben. Am Aussichtsturm ist dann auch ein gemütliches Plätzchen für ein g'schmackiges Picknick. Spaziergänge mit und ohne Hund, Radfahren, Walken und Wanderungen bieten Abwechslung. Besonders in Homeoffice-Zeiten ist es wichtig aufzustehen und hinaus zu kommen. Wenn ich unterwegs bin sehe ich immer, wie viele Leute sich draußen bewegen wollen. Sie nutzen die frische Luft und die Natur, um ihre freie Zeit gesund zu verbringen.

Gehen Sie mit offenem Blick hinaus in unsere Lanzenkirchner Natur, Sie werden Erholung und Schönheit finden.

Ihre Vizebürgermeisterin
Heide Lamberg

Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Monika Kabinger, Anna Lamberg, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Nöaab-Geschäftsführerin Sandra Kern, Geschäftsführer Franz Gruber

Treffen mit Landesrat Eichtinger auf der „Garten Tulln"

Im Zuge eines Besuches von Vizebürgermeisterin Heide Lamberg auf der „Garten Tulln" traf sie Herrn Landesrat Dr. Martin Eichtinger. Es wurde viel über unsere Gemeinde gesprochen, unter anderem über das neue Projekt Neovita, sowie den neu errichteten Aussichtsturm und seinem Besuch beim Historischen Straßenfest im Jahr 2019. Nach dieser sehr interessanten Gesprächsrunde ließ es sich Heide Lamberg nicht nehmen die „Garten Tulln" zu besichtigen.

Ehrung vom Deutschen Feuerwehrverband an Karl Zehetner *Aufgrund der jahrelangen Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Deutschen Feuerwehrverband wurde Museumsdirektor Karl Zehetner als Dank eine Verdienstmedaille überreicht. Coronabedingt konnte die Übergabe nicht in Deutschland stattfinden. Hans Peter Weiss übernahm stellvertretend für das Bezirksfeuerwehrkommando, die Ehrung. Ein herzliches Dankeschön an Karl Zehetner für seine Arbeit! Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, EOBI Karl und Maria Zehetner, OBI Jürgen Watzek, VR Hans Peter Weiss*

„Kleine Leonardos" unter neuer Leitung. *Anfang Oktober fand ein Vorstellungsgespräch von Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Silke Fahrner, der neuen Leiterin der „Kleinen Leonardos" statt. Gemeinsam wurde über die Kindergruppe und den derzeitigen Herausforderungen gesprochen. Vizebürgermeisterin Heide Lamberg freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Team alles Gute! Infos: 0650 / 987 40 99 • leonardos.lanzenkirchen@gmail.com • www.kleine-leonardos.jimdofree.com*

Frauenstammtisch mit Gabriele Tauscher

Anfang Oktober fand der Frauenstammtisch mit dem Vortrag „Wickel und Kompressen für Kinder und Erwachsene" statt. Gemeinsam mit Dipl. Kinderkrankenschwester Gabriele Tauscher durften Vizebürgermeisterin Heide Lamberg sowie interessierte Lanzenkirchnerinnen alles rund um das Thema Wickel und Kompressen erfahren.

Wissenstest der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau

Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Covid-19 Maßnahmen fand der Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau statt, welcher normalerweise im Frühjahr als Bezirksveranstaltung durchgeführt wird.

Bei den Stationen wird das Wissen der Jugendfeuerwehrmitglieder über verschiedene Themen überprüft.

Wir gratulieren:

- Natalie Swoboda, Leni-Marie Ullmann & Mark Strebinger zum bestandenen Wissenstest Bronze!
- Lena-Sophia Hacker gratulieren wir zum Wissenstestspiel Bronze!

Das ganze Land dankt Nahversorgern

„Wie wichtig unsere Nahversorger sind, spüren wir jeden Tag – denn das Einkaufen von Lebensmitteln erledigen wir beinahe täglich. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist manchen erst so richtig bewusst geworden, dass diese Verfügbarkeit nicht selbstverständlich ist. Heuer war und ist ein Jahr, wo man schätzen gelernt hat, welch große Auswahl in der unmittelbaren Umgebung zur Verfügung hat“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf

Weil die Nahversorger aber nicht nur in der Krise ein Anliegen sind, führt die Landespartei bereits zum 19. Mal die Aktion ‚nah, sicher!‘ durch. Mit der Unterstützung von Wirtschaftsbund und Bauernbund wird die Aktion auf noch breitere Beine gestellt. Heuer sind nicht nur die klassischen Nahversorger mit dabei, sondern auch Wirte, Ab-Hof-Läden und Heurigen. Denn sie tragen dazu bei, dass wir in unserer unmittelbaren Umgebung qualitativ hochwertige Lebensmittel und Speisen auf den Tisch bekommen – und sie bieten Arbeitsplätze. In NÖ beschäftigen die rund 2.300 Nahversorger, 1.500 Heurigenbetriebe und 1.000 Wirtshäuser insgesamt 60.000 Angestellte und über 1.200 Lehrlinge.

„Gerade jetzt brauchen unsere Betriebe unsere Unterstützung und die Treue der Kundinnen und Kunden. Damit die notwendige Infrastruktur in den Ortskernen und Stadtzentren erhalten bleiben, bieten wir Förderungen und Unterstützungsprogramme. Dafür werden 3,6 Millionen Euro bereitgestellt“, so der Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, Wolfgang Ecker. „Die Aktion ‚nah, sicher!‘ drückt gerade das aus, was wir jetzt brauchen: Zusammenhalt und zusammenstehen in der Region. Wir haben geschlossene Grenzen erlebt und wir müssen uns mit Lebensmitteln selbst versorgen können – das geht am besten mit Betrieben vor der Haustür. Wir sind froh, dass die Bäuerinnen und Bauern erstmals bei der Aktion ‚nah, sicher!‘ dabei sind – über 5.000 bäuerliche Familienbetriebe beschäftigen sich mit Direktvermarktung und Ab-Hof-Läden. Deshalb mein Appell: Kaufen sie vor der Haustür – damit sind wir auch in schwierigen Zeiten ‚nah, sicher!‘“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Bankstellenleiter Edi Hanlder, WB-Obmann GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Gerti Weiss und WB-Obmann-Stv. Harald Thurner

WB-Obmann GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Dr. Adnan Redzic und WB-Obmann-Stv. Harald Thurner

Wirtschaftsbund Lanzenkirchen auf Besuchstour

Kürzlich eröffnete am neuen Hauptplatz die Zahnarztpraxis von Dr. Adnan Redzic und die neue Raiffeisenbank-Stelle. Deshalb durften sich beide Betriebe über den Besuch von Wirtschaftsbund-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und Stellvertreter Harald Thurner freuen.

Die neue Bankstelle präsentiert sich am neuen Standort am Hauptplatz 5/1 in Lanzenkirchen modern und auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden abgestimmt – ausgestattet, mit Cash-Recycler (Ein-/Auszahlung), Geldausgabeautomat, Münzzählautomat, Kontoauszugsdrucker und Überweisungsterminal, sowie Sparbuchschließfächern und einer Multimediaanlage mit eigenem Infokanal für regionale Veranstaltungen. Die Zahnarztpraxis von Dr. Adnan Redzic ist am Hauptplatz 5/2 zu finden.

Kontakt: www.zahnarzt-lanzenkirchen.at/ und Telefon: 02627/45492

Aktion „nah-sicher“ als starkes Bekenntnis für die regionale Wirtschaft

„Unsere Nahversorger bieten nicht nur die beste Qualität für ihre Kunden, sie sind auch Orte des Zusammenkommens und tragen so zum Gemeinschaftsgefühl und der Lebensqualität bei. Darüber hinaus sichern die Nahversorger, Heurigenbetriebe und Wirtshäuser Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft in den Regionen“, betont VP-und Wirschaftsbund-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz die Wichtigkeit der regionalen Nahversorger.

„Die Nahversorger und unsere Bäuerinnen und Bauern versorgen uns tagtäglich mit frischen und regionalen Lebensmitteln. Wenn die Konsumenten die kleinen Läden, Direktvermarkter oder den Wirten ums Eck besuchen, bleibt die Wertschöpfung in der Region und Arbeitsplätze erhalten“, liegt Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Aktion am Herzen.

Neben speziellen Angeboten haben Kunden in der „nah, sicher!“-Woche auch die Möglichkeit, Einkaufsgutscheine im Wert von 200, 300 und 500 Euro zu gewinnen. Dafür muss einfach der Gewinnfolder ausgefüllt oder online unter www.nah-sicher.at mitgemacht werden. Neben den Hauptpreisen können Kunden auch einen 30 Euro-Gutschein gewinnen.

Am Foto: Hans Kabinger beim Einkaufen im Hofladen Karnthaler in Haderswörth

WB-Obmann-Stv. Harald Thurner, Inhaberin Claudia Hammer und WB-Obmann GGR Markus Kitzmüller-Schütz

am neuen Hauptplatz

Neu eröffnet hat am Hauptplatz Lanzenkirchen auch der Friseursalon „Coiffeur Carlo“. Inhaberin Claudia Hammer durfte sich über den Besuch von Wirtschaftsbund-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz und Stellvertreter Harald Thurner freuen.

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 09.00-18.00 Uhr,
Samstag: 08.00-14.00 Uhr
Hauptplatz 4/2,
2821 Lanzenkirchen

Eröffnung der Optik Oase

Anfang November eröffnete die „Optik Oase“ von Optikerin Ing. Karina Panzenböck, am Hauptplatz 4/3. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vize-Bgm. Heide Lamberg gratulierten und wünschen im Namen der Gemeinde viel Erfolg.

Öffnungszeiten:

- Montag – Mittwoch: 09.00–12.00 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
- Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr
- Freitag: 09.00–12.00 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
- Samstag: 09.00–12.00 Uhr

Spenden für Circus Belly

Aufgrund von Covid-19 und den folgenden Maßnahmen entfallen Zirkus Belly jegliche Einnahmen für die bevorstehende Winterpause.

Leon Edelhofer, ein junger Lanzenkirchner, hat sich dazu entschlossen einen Spendenaufruf für den Zirkus zu starten und die Künstler-Familie damit zu unterstützen. Erfolgreich wurden zahlreiche Spenden, wie Gutscheine und Futter, gesammelt und am Wochenende dem Zirkus übergeben. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Herzlichen Dank an den Schüler Leon Edelhofer für den kreativen und herzlichen Spendenaufruf für den Circus Belly. Nach Rücksprache mit der Familie, die den Zirkus betreibt, sind dem Spendenaufruf viele beherzte Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Auch bei mir hat sich ein Großspender gemeldet, der aber anonym bleiben möchte. Herzlichen Dank hier an die Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner für die Unterstützung und Solidarität mit dem Zirkus Belly."

Auf diesem Wege bittet die Familie weiterhin um Unterstützung in Form von Futterspenden, Heu, Einstreu-Pellets, Lebensmittelgutscheine und Futtermittelgutscheine. Auch Geldspenden sind möglich.

Spendenkonto: Robert Klimond, IBAN AT33 6000 0204 1011 1870, Verwendungszweck: Spende Zirkus Belly.
Bitte helfen wir hier zusammen!

Erfolgreiche Blutspendeaktion trotz CoV 19.
Die sonst im FF Haus Haderswörth durchgeführte Blutspendeaktion musste auf Grund der Corona Situation dieses Jahr unter Einhaltung sämtlicher CoV Maßnahmen im Pfarrheim stattfinden. Es konnten wieder viele Personen für eine Blutspende gewonnen werden. Der Checkpoint beim Eingang wurde vom NÖ Zivilschutzverband übernommen. Dieser führte die Befragung der Personen (möglicher Covid Kontakt), die Händedesinfektion und eine Fieberkontrolle, durch. Die Organisation dieser Aktion lag wieder in den Händen von Erika Apfelthaler. Einen Dank an alle Blutspender und besonders bei Pater Raphael und Inge Klawacs für die Möglichkeit, dass diese Aktion im Pfarrheim durchgeführt werden konnte.

Mein Lieblingsplatzerl ...

Michaela Anzur stellt uns ihren Lieblingsplatz vor.

Der Schneeberg in seiner vollen Pracht, vor allem wenn er im Abendrot der Sonne leuchtet – für mich ein majestätischer Anblick. In Lanzenkirchen kann man den Schneeberg von so vielen Plätzen aus betrachten, deshalb gibt es für mich viele Lieblingsplätze. Genauso wie ich den Blick über Lanzenkirchen und über die benachbarten Ortschaften liebe. Denn wenn ich meine Blicke in die Ferne schweifen lassen kann, dann gibt mir das ein Gefühl von Freiheit. Ein Platz an dem ich deshalb sehr gerne bin, ist die Ofenbacher Kirche. Der idyllische Weg über die Wiesen hinauf zur Kirche ist schon märchenhaft und dann der Blick von der Kirche über Wald, Wiesen und unsere Ortschaft ist wunderschön.

Perfekte Nahversorgung dank der Direktvermarkter

Aufgrund der derzeitigen Situation rund um Covid-19 und den entsprechenden Maßnahmen, ist es umso wichtiger die Lebensmittelversorgung in der Marktgemeinde Lanzenkirchen aufrecht zu erhalten. Neben den örtlichen Supermärkten, Billa und Spar, zählen auch die örtlichen Direktvermarkter zu den systemrelevanten Nahversorgern.

Folgende Angebote der Direktvermarkter können genutzt werden:

Familie Dorfmeister
Leithagasse 13
Bauernladen
Freitag & Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Verkaufsautomat mit frischen Fleischprodukten beim Fenz-Hof

Familie Stocker
Wiener Neustädter Straße 6
Bauernladen
Freitag: 08.00 – 18.00 Uhr;
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Täglich werden die Eierautomaten frisch befüllt.

Familie Karnthaler
Hoffeldgasse 7
Regelmäßiger Ab-Hof-Verkauf sowie ganztägiger Selbstbedienungs-Bauernladen mit frischen Produkten aus eigener Erzeugung sowie von anderen Landwirten:

Familie Loibenböck
Bahngasse 1
„Mostheuriger To-Go“ - Automat mit Fleischprodukten, sowie frischem Gemüse

Familie Oberger
Mühlweg 1
Gemüsebox sowie Verkaufsraum mit saisonalem Gemüse, hausgemachten Nudeln sowie Marmeladen.

Familie Fenz
Hofgasse 4
Ab-Hof-Automat mit frischen Eiern sowie hauseigenem Kürbiskernöl

Biohof Preineder
Schlossplatz 2
Selbstbedienungs-Verkaufsladen mit Erdäpfeln und Kürbissen

Familie Fingerlos
Amselgasse 4
Ab-Hof-Verkauf von zahlreichen Weinsorten

Heurigenkalender

Mostheuriger
Familie Loibenböck
Kleinwolkersdorf
Bahngasse 1,
Tel. 02627 / 45496
f.loibenboeck@gmx.at
10.02.-14.02.

Heuriger
Familie Fingerlos
Frohsdorf
Amselgasse 4,
02627 / 45045
fingerlos-frohsdorf@aon.at
22.01.-04.02.

Heuriger
Familie Zechmeister /
Michlhof, Lanzenkirchen
Ofenbachstraße 14,
02627 / 455 34
info@michlhof.eu
05.11.-20.12.

Herzens-Persönlichkeitstraining mal anders – neu in der Gemeinschaftspraxis Lilienhof

Sigrid Krause setzt ihre besonderen Fähigkeiten dazu ein, Menschen und Tiere auf ihren Lebenswegen zu unterstützen, damit das eigene Potential gelebt werden kann. Sie bedient sich der Techniken der Metamorphose und Reiki hier vor Ort als Körperbehandlung (auch als Fernbehandlung möglich), Tierkommunikation und der Raum-, Haus- und Erdheilung, um Körper, Geist & Seele wieder in Balance zu bringen.

Die Metamorphose: Ist eine Methode, die Speicherungen in den Körperzellen, die während der pränatalen Phase und aus den Erfahrungen der Ahnenreihen entstanden sind, löst.

Reiki: Energetische Aktivierung der Selbstheilungskräfte und Unterstützung des Heilungsprozesses

Tierkommunikation: Eine Übersetzung zwischen Mensch und Tier. Bitte nur ein Foto mitbringen

Kontakt:
sigridkrause@outlook.com
+43 660 687 93 87
Gemeinschaftspraxis Lilienhof, Schlossplatz 2
2821 Lanzenkirchen

Top-Lehrling bei Flying Car Service

Mechaniker-Lehrling Eric Holzer von "Flying Car Service" hat die erste Klasse der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler gratulierte mit Unternehmer Andreas Zanat herzlichst! Wir wünschen Eric alles Gute und weiterhin viel Erfolg! Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Eric Holzer, Andreas Zanat

Bundesministerin Köstinger ist begeistert vom Projekt „Rosalia Rundwanderweg“

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vzbgm. Stephan Ernst, GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Thermengemeinde-Obmann Michael Nistl und GGR David Diabl

Thermeingemeinde-Obmann Bgm. Michael Nistl und Bürgermeister Bernhard Karnthaler präsentierten bei einem Besuch von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, auch für den Bereich Tourismus zuständig, den „Rosalia Rundwanderweg“.

„Unser Ziel für das Jahr 2021 ist es, den Rosalia Rundwanderweg weiterzuentwickeln und Betriebe und Gastronomie miteinzubeziehen“, erklärt Obmann Bgm. Michael Nistl. Der Rundwanderweg verbindet die fünf Thermengemeinden zu einem großen Projekt. Auf einer Strecke von insgesamt 80 Kilometern gibt es für die Wanderfreudigen abwechslungsreiches Terrain für schöne Ausflüge oder ambitionierte Touren, die je nach Konstitution in zwei, drei oder vier Tagen absolviert werden können. Als starke Partner beim Bewerben des Weges konnten die Wiener Alpen und die Region Bucklige Welt gewonnen werden.

Wichtig ist auch die Einbeziehung der Stadt Wiener Neustadt gemäß dem Motto „Stadt und Land mitanad“. Durch diese Zusammenarbeit ist der gelungene WNTV-Film über den Rundwanderweg entstanden. Zu sehen ist er auf der Homepage: www.thermengemeinden.at

Mehr Informationen unter:
www.thermengemeinden.at/rosalia-rundwanderweg
oder unter 0676/842 215 550

Holzbau Gobauer wechselt in die dritte Generation

Seit 1994 leitet Gerhard Gobauer das Unternehmen. Mit Oktober 2020 übergibt er diese Aufgabe an seinen Sohn Martin. Damit übernimmt bereits die dritte Generation den Lanzenkirchner Holzbaubetrieb und bleibt so der fast 60-jährigen Familientradition treu.

Seit 1961 ist die Zimmerei am Standort Lanzenkirchen/Frohsdorf tätig. Gerhard Gobauer übernahm die Geschäftsführung des Unternehmens, von seinem Vater Josef im Jahre 1994. Unter seiner Führung wurden klassische Zimmereiarbeiten angeboten und auch ein Hobelwerk geführt. Seit August 2020 wird neben den 7 Mitarbeitern auch wieder ein Zimmerer-Lehrling ausgebildet. Martin Gobauer ist seit 2008 im Betrieb tätig und neben zahlreicher Weiterbildungen absolvierte er 2015 die Meisterprüfung für das Gewerbe Holzbau.
„Ich freue mich, dass mein Sohn Martin sein Wissen und seine Tatkraft bereits seit über 10 Jahren aktiv in das Unternehmen einbringt und nun neue Akzente setzten wird. Mit diesen Voraussetzungen ist er bestens für die neue Aufgabe gerüstet", so Gerhard Gobauer. Aktuell bietet der Betrieb klassische Zimmereiarbeiten, Holzrahmenbau und die Produktion von Sonder- und Schwerlastpaletten an. Im nächsten Jahr feiert der Betrieb sein 60-jähriges Jubiläum.

Vom Zucker-Junkie zur Zuckerfrei-Heldin

Birgit Böhm schreibt autobiografischen Ratgeber für Menschen, die sich von ihrer Zuckerabhängigkeit befreien wollen.

In ihrem Buch „Vom Zucker-Junkie zur Zuckerfrei-Heldin", räumt die Lanzenkirchnerin Birgit Böhm ein für allemal mit einem hartnäckigen Mythos auf. Nämlich, dass man nur genug Willenskraft braucht um dauerhaft auf Süßigkeiten & Co verzichten zu können.
Die Dipl. Lebens- und Sozialberaterin hatte früher 40 Kilo Übergewicht und chronische Migräne. Ihren destruktiven Essgewohnheiten fühlte sie sich machtlos ausgeliefert. Wie es gelingen kann aus diesem Teufelskreis auszusteigen, beschreibt die Autorin in ihrem Buch.

Berührend ehrlich erzählt die Zuckerfrei-Heldin von ihren wertvollen Erfahrungen, die sie weitergibt. Sie beschreibt, wie „Innere Arbeit" ihr half, die mentale und emotionale Stärke zu finden, den berühmt-berüchtigten inneren Schalter umzulegen.

Die Autorin setzt genau dort an, wo nach wie vor kaum jemand hinschaut: Liebevoll nimmt Sie ihre Leser*innen bei der Hand und hilft ihnen, sich innerlich gut auf einen entspannten Zuckerverzicht vorzubereiten. Dieses Buch beinhaltet eine inspirierende Mischung aus Impulsen, Übungen und konkreten

Schritten, durch die es gelingen kann in Bezug auf Süßigkeiten & Co umzudenken und sich mental und emotional zu stärken. Das Resultat dieses Umdenkprozesses ist die Zuckerfreiheit, mit der ein Verzicht auf Süßes selbstverständlich wird, leicht fällt und Freude macht.

Zuckerfreiheit hilft nicht nur beim Abnehmen und dabei, dauerhaft seinen gesunden Wohlfühlkörper zu haben. Zuckerfreiheit schenkt Lebensfreude, Selbstvertrauen und ein konstant hohes Energielevel.

„Vom Zucker-Junkie zur Zuckerfrei-Heldin" kann ab sofort unter post@birgitboehm.at vorbestellt werden. Seit 27. November 2020 ist es überall im Buchhandel unter der ISBN 978-3-347-16078-1 (Paperback) und ISBN 978-3-347-16079-8 (Hardcover) erhältlich. Alle weiteren Informationen zum Buch gibt es unter: www.birgitboehm.at

Musikschule begrüßt neue Kollegin

Herzlich willkommen heißen wir unsere neuen Kollegin an der Musikschule Katzelsdorf – Lanzenkirchen! Aufgrund der Karenzzeit von Barbara Oberascher konnten wir für die Fächer Violine und Viola eine engagierte Dame mit ins Boot holen.

Mag. Stephanie Schnaitt kümmert sich bereits seit Mai um ihre Streichinstrumenten-Klasse an unserer Musikschule. Stephanie spielte schon während ihres Studiums und auch danach in vielen namhaften Orchestern Österreichs, wie den Wiener Symphonikern oder den Niederösterreichischen Tonkünstlern. Bis 2018 hatte sie ein Engagement an der Wiener Volksoper. Auch die Kammermusik kommt bei ihr im Unterricht wie auch als Musikerin nicht zu kurz.
Die Schüler*innen zeigen sich begeistert von der liebevollen, aber auch zielgerichteten, Art und Weise ihrer Unterrichtsgestaltungen und wir hoffen auf eine wachsende Streichinstrumenten-Klasse an unserer Musikschule.

Mag. Stephanie Schnaitt

Musikalischer Adventkalender

Die besinnliche, ruhige Vorweihnachtszeit ist für die Musikschule und ihr Team im Regelfall jene Zeit, in der wir von einem Event zum anderen hetzen. Für viele unserer jungen Künstler*innen ist es die erste Auftrittsmöglichkeit überhaupt.
„Last Christmas“ war das zumindest so, und auch sehr viele Adventzeiten vorher. 2020 ist alles anders! Wir vermissen dieses wunderbare Gefühl, gemeinsam auf einen Auftritt hinzufiebern. Doch es wäre nicht die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen, würden wir uns nicht etwas Besonderes für unsere Schüler*innen, ihre Eltern und Fans einfallen lassen. Schließlich sollen alle hören und sehen, dass die schwierigsten Töne gemeistert wurden, um viele wundervolle Weihnachtslieder erklingen lassen zu können. Wir hatten die Idee, einen musikalischen Adventkalender zu gestalten. So kommt die Musikschule direkt zu Ihnen nach Hause. Auf www.mskatzelsdorf.at und Facebook öffnen wir jeden Tag ein Kästchen mit einer musikalischen Überraschung unserer Musikschüler*innen, die vorweihnachtliche Stimmung in ihre Häuser zaubern soll.

Projekt „Bläserklasse“: Hörbare Freude an der Musik

Alle guten Dinge sind drei – viele weitere sollen aber noch folgen: Es freut uns sehr, dass auch in diesem Schuljahr wieder viele Kinder der dritten Volksschulklassen in Lanzenkirchen beim Projekt „Bläserklasse“ mitmachen.
Übung macht den Meister und so treffen wir uns zwei Mal in der Woche. Einmal als großes Orchester und das zweite Mal getrennt nach Blechblasinstrumenten, Klarinette und Saxophon sowie Fagott und Querflöte. Selbstverständlich wird auch zuhause fleißig geübt, um das erste große Ziel zu erreichen: unter dem Christbaum „Jingle Bells“ erschallen zu lassen. Die Freude an der Musik ist bei allen Kindern in jeder einzelnen Probe spür- und sichtbar. Dieses wunderbare Gefühl des Miteinander lassen wir uns auch nicht durch dieses Virus vermiesen.

Corona: Was hat sich im Kindergarten geändert?

Auch in den Kindergärten lagen die Pädagoginnen vor großen Herausforderungen. Über die Änderungen in ihrem und dem Alltag der Kinder erzählen Cornelia Giefing, Direktorin im Kindergarten „Sonnenschein", Dagmar Fischer, Direktorin des Aukindergartens und Heidi Lamberg vom Elternbeirat.

Was hat sich im Kindergarten auf Grund der Maßnahmen alles verändert?
Frau Giefing: Der Tagesablauf musste den Präventions- und Hygienemaßnahmen angepasst werden. Momentan gibt es keine buffetartige Jause, kein Zähne putzen, fixe Gartenzeiten für die einzelnen Gruppen und die Eltern geben die Kinder über die Terrasse ab um die Begegnungszonen im Freien zu halten.
Frau Fischer: Das Händewaschen vor dem Betreten des Gruppenraumes und auch mehrmals täglich im Tagesablauf ist für die Kinder sehr rasch zur Routine geworden. Das gemeinsame Singen haben wir ins Freie verlegt und unser großer Garten bietet den Kindern viel Platz zum Laufen. Momentan ist es nicht möglich, gruppenübergreifende Angebote zu setzen. Ausflüge mit den Kindern oder auch Besuche von externen Personen im Kindergarten sind nicht durchführbar.

Wie gehen die Kinder mit der Situation um?
Frau Fischer: Sehr unterschiedlich, vor allem für die jüngeren Kinder ist die Situation ganz normal. Die älteren Kinder verbalisieren öfter den Wunsch, ihre Freunde in den anderen Gruppen wieder besuchen zu dürfen. Jedoch besitzen Kinder eine große Bereitschaft, neuen Rahmenbedingungen anzunehmen.

Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung der Maßnahmen?
Frau Fischer: Eindeutig im organisatorischen Bereich. Die oft kurzfristig umzusetzenden Richtlinien in den pädagogischen Alltag zu integrieren und dabei die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt zu sehen, ist eine große Aufgabe.

Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Elternbeirat

Sind durch die Maßnahmen zusätzliche Kosten entstanden? Wenn ja, wie wurden diese finanziert?
Frau Fischer: Wir sind sehr dankbar, dass wir durch die Unterstützung der Gemeinde Sammelgruppen derzeit umgehen können. Die Kosten für diesen erhöhten Personaleinsatz trägt die Gemeinde. Weitere Kosten ergeben sich durch die vermehrte Anschaffung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Auch diese Ausgaben werden von der Gemeinde übernommen.

Was nimmt man Positives aus dieser Situation mit? Was haben die Kinder daraus gelernt?
Frau Giefing: Die Selbstständigkeit der Kinder entwickelte sich positiv, z.B. das selbstständige An – und Ausziehen. Auch im Bezug auf die Hygienemaßnahmen wurden die Kinder sehr sensibilisiert. Für die Kinder ist es völlig normal vor dem Betreten der Gruppe die Hände zu waschen.

Frau Lamberg, welches Feedback haben Sie von den Pädagoginnen und Eltern bekommen?
Frau Lamberg: Ich bin in engem Kontakt mit den Kindergartenleiterinnen und was ich mitbekommen habe, war es eine große Herausforderung alles einzuhalten was vorgegeben wurde, z.B. Pläne schreiben, Gruppen trennen, uvm. Beim ersten Lockdown waren wenig Kinder im Kindergarten, was sich jetzt, glaube ich, ändern wird.

Dagmar Fischer, Direktorin des Aukindergartens

Wie hat man seitens der Gemeinde die Kindergärten unterstützt?
Frau Lamberg: Seitens der Gemeinde ist es so, dass wir die Betreuerinnen finanzieren und auch in jedem Kindergarten eine zusätzliche Stützkraft für Kinder mit besonderen Bedürfnissen genehmigt haben. Momentan sind die Öffnungszeiten auch sehr variabel, die Gruppen werden derzeit um halb 7 geöffnet und somit braucht man diese halbe Stunde früher wieder eine Betreuerin und auch das wird die Gemeinde bezahlen. Von unserer Sicht ist es so, dass die Schulen und Kindergärten natürlich alles bekommen was sie an Unterstützung finanziell und mitarbeitermäßig brauchen.

Cornelia Giefing, Direktorin des Kindergartens „Sonnenschein"

Feste, wie z.B. das Laternenfest, mussten abgesagt werden. Welches Alternativprogramm bot man den Kindern?
Frau Giefing: Das Laternenfest wurde intern in der Gruppe gefeiert. Jede Pädagogin hat das Fest passend für ihre Gruppe gestaltet.
Frau Fischer: Wir haben das Fest am Vormittag in der Gruppe gestaltet. Wir haben das Licht der Laternen im verdunkelten Gruppenraum strahlen lassen und ein sehr harmonisches Fest gefeiert.

Hat sich der Schulalltag für Schüler & Lehrer geändert?

Der Bildungsbereich ist ein Sektor, der sich mit vielen Einschränkungen zurecht finden musste. Wir haben mit Doris Benesch, Direktorin der Volksschule, Andrea Kohlert, Direktorin der Neuen Mittelschule und Markus Kitzmüller-Schütz, Schulausschussobmann,über ihre Erfahrungen des heurigen Jahres gesprochen.

Inwiefern hat sich der Schulalltag für die Kinder verändert?
Dir. Benesch: Es gibt jetzt eine Reihe von Maßnahmen, wie genau definierte Schulzugänge, Maskenpflicht außerhalb der Gemeinschaftsräume oder gestaffelte Pausenregelung, die einzuhalten sind.

Wie sind die Kinder mit den Veränderungen umgegangen?
Dir. Kohlert: Die Kinder haben sich gut an die Maßnahmen gewöhnt und sie als notwendig akzeptiert. Sehr traurig sind sie natürlich, dass geplante Schulveranstaltungen nicht stattfinden.

Sind durch die Maßnahmen zusätzliche Kosten entstanden?
Dir. Kohlert: Kosten, die entstanden sind, wie Masken, Desinfektionsmittel oder Reinigungsmittel, wurden von der Gemeinde als Schulerhalter übernommen.

Wie sind die Besprechungen abgelaufen? Wer war Teil des Krisenstabs?
Dir. Benesch: Besprechungen laufen in Form von Videokonferenzen ab – mit derSchulleiterin, Leiterstellvertreterin, einer Lehrerin und Schularzt.

Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung der Maßnahmen?
Dir. Kohlert: Die zeitgerechte Information der Eltern war eine große Herausforderung. Eine sehr strikte Organisation des gesamten Schulbetriebes war notwendig.

Was konnten die Kinder aus der heurigen Situation lernen?
Dir. Benesch: Selbstständiges Arbeiten, Zusammenhalt und Rücksichtnahme sowie diszipliniertes Verhalten aus Sicherheitsgründen zur Gesunderhaltung.

Doris Benesch, Direktorin der Volksschule

Frau Kohlert, wie haben Sie das Homeschooling umgesetzt und wie hat es funktioniert?
Dir. Kohlert: Wir haben eine gute Mischung aus ausgedruckten Lernplänen und digitalen Angeboten gefunden. Der Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern wurde über Microsoft 365 und Microsoft Teams oder auch via Telefon gehalten. An bestimmten Tagen kamen die Schülerinnen und Schüler in die Schule, um neue Arbeitspläne zu holen und die erledigten Arbeiten zu bringen. Die erste Schulschließung kam überraschend schon am Montag statt Mittwoch. Wir hätten die Kinder gerne etwas besser darauf vorbereitet. Ich glaube aber, dass es trotzdem gut funktioniert hat. Auch der Kontakt mit den Eltern wurde von den Lehrpersonen regelmäßig über Telefon gesucht.

Frau Benesch, wie haben Sie das Homeschooling mit Ihren Volksschülern über die Bühne gebracht?
Dir. Benesch: Vor allem mit der zeitgerechten Bereitstellung von strukturierten Lernpaketen und durch den regelmäßigen Kontakt zwischen Schüler – Eltern – Lehrer über Telefon, Videobesprechungen und Mailverkehr.

Andrea Kohlert, Direktorin der Neuen Mittelschule

Gab es von der Gemeinde die Möglichkeit, die Schulen bei den eigentlich geplanten Neuerungen für 2020 zu unterstützen?
Herr Kitzmüller: Natürlich stehen wir den Schulen immer und gerne zur Seite. Wir haben moderne interaktive Tafeln angekauft, wir haben eine neue Küche in der NMS geschaffen und sind weiterhin in engem Kontakt um auch die Lehrküche in der NMS zu erneuern. Für die Digitalisierung sind weiter Notebooks im Gespräch.

Wie haben die Schulen diese schwere Zeit Ihrer Meinung nach umgesetzt? Welche Feedbacks haben Sie von Lehrern und Eltern erhalten?
Herr Kitzmüller: Es hat alle schwer getroffen, weil vieles lange unklar war. Als die Schließung beschlossen war, gab es keine voll inhaltlichen Lösungen und die Lehrerschaft musste improvisieren, andererseits fehlten teilweise nötige Gerätschaften. Auch für die Kinder war es eine neue Situation, am Anfang überwiegt die Freude, nicht mehr in die Schule gehen zu müssen, allerdings kam schnell die Erkenntnis, wie es ist, vieles selbst zu erlernen. Oft mussten die Eltern den Lehrer ersetzen und so war auch ich plötzlich mit Schulstoff konfrontiert, den ich längst vergessen hatte. Die Mehrheit der Schüler gibt mir jetzt wohl Recht: Schule in der Schule macht mehr Spaß!

Markus Kitzmüller-Schütz, Schulausschussobmann

Mittelschule bekommt neue Küche.
Seit Schulbeginn erstrahlt die Schulküche der Mittelschule Lanzenkirchen in neuem Glanz. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma "Regina Plaza" für die tolle Küche! Am Foto: GGR Markus Kitzmüller-Schütz, Dir. Andrea Kohlert, Karin Ilias, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Tägliche Pause an der frischen Luft in der PVS Sta. Christiana Frohsdorf. *Besonders in Zeiten wie diesen hat die Pause an der frischen Luft viel Bedeutung. Die Kinder der PVS Sta. Christiana Frohsdorf freuen sich täglich, wenn sie ihre große Pause im Garten verbringen dürfen. Neben Grünflächen finden die Kinder hier Spielgeräte, Schaukeln, eine Sandkiste, Klettergerüste und vieles mehr. Am Foto: Lotti, Emely und Hannah beim Spielen im bunten Herbstlaub*

Abstimmung im Schülerbusverkehr

Die Bürgermeister von Bad Erlach, Katzelsdorf und Lanzenkirchen trafen sich im Oktober im Gemeindesaal Lanzenkirchen zu einem Abstimmungstreffen zum Thema Schülerbusse mit den betroffenen Schuldirektoren sowie Vertretern des VOR, der WNSKS und des Mobilitätsmanagements Industrieviertel der NÖ.Regional.

Im Zuge der Vorbereitung auf dieses Arbeitstreffen wurden die Anliegen der SchülerInnen zusammengetragen und von der NÖ Regional gesammelt. Die SchulleiterInnen der Santa Christiana Frohsdorf, Alexander Kucera, des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums, Armin Rozaj und der neuen Mittelschule Lanzenkirchen, Andrea Kohlert, brachten diese bei der Sitzung vor. Dadurch konnten die konkreten Problemfelder ausgemacht und im Zuge der Besprechung thematisiert und gelöst werden. Einige Anliegen führten durch die gut funktionierende Zusammenarbeit sogar zu einer Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Die wichtigsten Themen waren die teilweise überfüllten Schülerbusse sowie die genaue Abstimmung der Abfahrtszeiten der Busse mit den Endzeiten des Schulunterrichts. Durch enge Beratungen zwischen Dominik Karas, dem Verkehrsplaner für das Gebiet Wiener Neustadt und Neunkirchen, sowie Lisa Landzettel von den Wiener Neustädter Stadtwerken kann in Zukunft auf die Anliegen so gut wie möglich eingegangen werden.

Durch die ausgezeichnete Kooperation zwischen den Bürgermeistern, dem Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional und allen beteiligten Vertretern zeichnet sich der ohnehin schon bestens intakte Schülerbusverkehr in den Gemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf und Lanzenkirchen in Zukunft durch eine noch gezieltere Anpassung an die Bedürfnisse der SchülerInnen aus.

NMS Lanzenkirchen radelt mit!

Mit dem Projekt „Klimafit zum RADLhit“ setzte die NMS Lanzenkirchen bereits zum Schuljahresbeginn ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität – und einen Anreiz zum Radfahren.
Aus der NMS Lanzenkirchen nahmen alle 8 Klassen an dem symbolischen Wettradeln teil, das mit klimafreundlich zurücklegten Schulwegen auf verschieden Routen zur Landeshauptstadt St. Pölten führt. Dabei konnte die 3b als eine der schnellsten Klassen auf der gewählten Route einen Preis – eine Erlebnisführung in der Burg Liechtenstein – erradeln.
Für das engagierte LehrerInnenteam der NMS Lanzenkirchen rund um Magdalena Karner ist die Teilnahme bei „Klimafit zum RADLhit“ bereits seit vielen Jahren ein Fixpunkt.

Tobias Birnbaumer und Anja Aigner

Energie-Effizienz: Lanzenkirchen ist ausgezeichnet

Foto: NLK Reinberger

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Herbert Greisberger und Monika Panek (Energie- und Umweltagentur NÖ), Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl, Umwelt-Gemeinderat Manfred Grimm

Kooperation ist bei der Erreichung der NÖ Ziele des Klima- und Energiefahrplanes das Um und Auf. Das aktive Engagement von Gemeinden, gemeinsam mit der Bevölkerung Maßnahmen umzusetzen, bringt NÖ diesem Ziel näher.

Lanzenkirchen überzeugt mit Engagement und ambitionierten Projekten

Lanzenkirchen trat 2018 dem e5-Programm bei. Besonders hervorzuheben ist die Bewusstseinsbildung zu diesem Thema. Lanzenkirchen hat im e5-Team im Jahr 2019 ein umfangreiches Energie-Klimaleitbild erstellt. Die Straßenbeleuchtung wurde in den letzten Jahren vollständig auf LED-Technik umgestellt. Das e5-Team engagiert sich auch sehr für den Ausbau von PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden. Es gibt ein e-Carsharing Auto für Bevölkerung und eine Tauschbox fördert die Wiederverwendung von nicht mehr gebrauchten Waren. Aktuell entsteht ein neues innovatives Ortszentrum in Lanzenkirchen mit neuem Gemeindeamt und Geschäftsflächen für einen Nahversorger. Das Ortszentrum wird zu 100 % mit erneuerbarer Energie versorgt.

Alle diese Maßnahmen und Bemühungen ergaben beim ersten nationalen Audit einen Umsetzungsgrad von 56,1 %. Damit hat die Gemeinde Lanzenkirchen 3 „e“ erlangt.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betont die wichtige Rolle der Gemeinden: „In unserem Land ist die Energiewende voll im Gange. Die Gemeinden übernehmen dabei eine zentrale Rolle, das e5-Programm unterstützt sie bei der nachhaltigen Klimaschutzarbeit.“

Foto: NLK/Burchhart

LH-Stv. Stephan Pernkopf, ÖCV-Präsident Nikolaus Dorfstetter

Antrittsbesuch von Nikolaus Dorfstetter als ÖCV-Präsident

Nikolaus Dorfstetter übernahm das Amt des Vorortspräsidenten des Österreichischen Cartellverbandes für das Hochschuljahr 2020/2021.

Bei einem Besuch tauschten sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, selbst CV-Mitglied, und Dorfstetter über den größten Akademikerverband Österreichs aus. Mit seinem Team will sich der 25-jährige Niederösterreicher vor allem auf zwei der vier Prinzipien des Österreichischen Cartellverbands, Religio und Patria, konzentrieren, um die erwartete demographische Entwicklung Österreichs diskutieren.

Arbeitskonferenz mit LH-Stv. Stephan Pernkopf

Austausch mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern aus dem Bezirk, um die wichtigsten Anliegen der Region mitzunehmen.

„Die Coronakrise zwingt uns jetzt vieles anders zu tun, aber sie hält uns nicht von der Arbeit ab", betont Bgm. Bernhard Karnthaler. Unter diesem Leitspruch finden zurzeit Arbeitskonferenzen im ganzen Land statt, so auch in Waldegg mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Abg. z. NR Irene Neumann-Hartberger sowie einer kleinen Gruppe an Bürgermeistern, Vizebürgermeistern und Gemeindefunktionären.
„Die Herausforderungen der Coronakrise haben uns in den vergangenen Wochen beschäftigt. Es ist aber wichtig, auch die Themen abseits von Corona im Blick zu haben – denn es wird ein Morgen ohne Corona geben. Deshalb ist uns gerade der Austausch mit den Gemeindevertreterinnen und -vertretern ein Anliegen, um die wichtigsten Fragen aus den Regionen mitzunehmen. Die Coronakrise darf und wird uns nicht von der Arbeit für unsere Landsleute abhalten", schließt Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Bianca Dachler: „Der Einsatz der jungen Menschen in der Gemeinde ist wichtig"

Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Kurz-Portrait. Diesmal Bianca Dachler (ÖVP).

Frau Dachler, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen Sie privat? Stellen Sie sich kurz vor.

Ich arbeite als Industriekauffrau. In meiner Freizeit helfe ich im Familienbetrieb (Gasthaus) mit. Ich verbringe auch gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden!

Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?

Es ist wichtig, dass junge Leute im Gemeinderat tätig sind und sich für die Bedürfnisse der Gemeindebürger einsetzen. Seit Jänner 2020 bin ich ein Gemeinderatsmitglied und für die Anliegen der Jugend zuständig! Weiteres bin ich auch ein Mitglied vom Prüfungsausschuss!

Bianca Dachler

Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen zukünftig umsetzen? Wo werden Sie sich besonders einbringen?

Für die Instandhaltung der Spielplätze und teilweise Erneuerung der Spielgeräte!

Gemeinde-Termine

Sprechstunde Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler	17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt 05.01. • 02.02. • 02.03. • 06.04. • 04.05. • 01.06. • 13.07. • 03.08. • 07.09. • 05.10. • 09.11. • 07.12.
Bauberatung Ing. Peter Brauner	8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt 13.01. • 10.02. • 03.03. • 07.04. • 05.05. • 02.06. • 07.07. • 04.08. • 01.09. • 06.10. • 03.11. • 01.12.

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432). Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich Personen die in Lanzenkirchen wohnhaft sind, die Wertstoff-Sammelstelle benützen dürfen.

Öffnungszeiten:
jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
An folgenden Samstagen geschlossen: ab 19.12.2020 bis 27.02.2021
Änderungen werden gesondert angeschlagen!

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Strauch- bzw. Baumschnitt: Dienstag von 15.30 – 17.30 Uhr und Samstag von 9.00-12.00 Uhr.
Erster Termin: 6. März 2021, letzter Termin: 27. Nov. 2021.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:
Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien , große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:
Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge.....3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge ..... 4 € pro Stück
Wurzelstöcke ..... 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

Agrarfoliensammlung: Wertstoffsammelstelle
Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45432).

zum Heraus-nehmen

hinten: Peter Scherz, Jürgen Watzek, Gerhard Rupp, Peter Lirsch
vorne: Manfred Landl, Michael Lahrnsack, Fritz Haller, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2021

+ Abfall-Entsorgungsmöglichkeiten von A bis Z

Entsorgungstermine **Jänner bis Juni 2021**

RESTMÜLLTONNE (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	**Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau sowie Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse**
Freitag, 08. Jänner	Freitag, 22. Jänner
Freitag, 05. Februar	Freitag, 19. Februar
Freitag, 05. März	Freitag, 19. März
Freitag, 02. April	Freitag, 16. April
Freitag, 30. April	Freitag, 14. Mai
Freitag, 28. Mai	Freitag, 11. Juni
Freitag, 25. Juni	

BIOTONNE (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 11. Jänner	Montag, 08. März	Montag, 03. Mai
Montag, 25. Jänner	Montag, 22. März	Montag, 17. Mai
Montag, 08. Februar	**Dienstag, 06. April**	Montag, 31. Mai
Montag, 22. Februar	Montag, 19. April	Montag, 14. Juni
		Montag, 28. Juni

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach,	**Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub**	**Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark**
Freitag, 05. Februar	Freitag, 08. Jänner	Freitag, 22. Jänner
Freitag, 02. April	Freitag, 05. März	Freitag, 19. März
Freitag, 28. Mai	Freitag, 30. April	Freitag, 14. Mai
	Freitag, 25. Juni	

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig
8.1, 5.2., 5.3., 2.4., 30.4., 28.5., 25.6.

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	**Haderswörth, Föhrenau**
Montag, 18.Jänner	Montag, 01. Februar
Montag, 01. März	Montag, 15. März
Montag, 12. April	Montag, 26. April
Dienstag, 25. Mai	Montag, 07. Juni

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

Entsorgungstermine **Juli bis Dezember 2021**

RESTMÜLLTONNE (auch 1.100 Liter Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	**Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau, Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse**
Freitag, 23. Juli	Freitag, 09. Juli
Freitag, 20. August	Freitag, 06. August
Donnerstag, 16. September	Freitag, 03. September
Freitag, 15. Oktober	Freitag, 01. Oktober
Freitag, 12. November	Freitag, 29. Oktober
Freitag, 10. Dezember	Freitag, 26. November
	Donnerstag, 23. Dezember

BIOTONNE (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 12. Juli	Montag, 20. September	Montag, 29. November
Montag, 26. Juli	Montag, 04. Oktober	Montag, 13. Dezember
Montag, 09. August	Montag, 18. Oktober	Montag, 27. Dezember
Montag, 23. August	**Dienstag, 02. November**	
Montag, 06. September	**Dienstag, 16. November**	

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach,	**Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub**	**Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark**
Freitag, 23. Juli	Freitag, 20. August	Freitag, 09. Juli
Freitag, 17. September	Freitag, 15. Oktober	Freitag, 03. September
Freitag, 12. November	Freitag, 10. Dezember	Freitag, 29. Oktober
		Dienstag, 28. Dezember

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig
23.7., 20.8., 17.9., 15.10., 12.11., 10.12.

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	**Haderswörth, Föhrenau**
Montag, 05. Juli	Montag, 19. Juli
Montag, 16. August	Montag, 30. August
Montag, 27. September	Montag, 11. Oktober
Montag, 08. November	Montag, 22. November
Montag, 20. Dezember	

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

Abfall-Entsorgungsmöglichkeiten

Abfall	Entsorgungsmöglichkeiten
A	
Abbeizmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Abdeckplanen, -folien	Restmüll
Abflussreiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Acrylglas	Restmüll
Adventkranz (ohne Draht, Schleifen, Kerzen)	Biotonne, Eigenkompostierung
Akkumulatoren	Wertstoff-Sammelstelle
Aktenordner	Restmüll
Altmedikamente	Wertstoff-Sammelstelle
Aludosen	Metallverpackung
Alufolie (rein)	Metallverpackung
Alufolie (verschmutzt)	Restmüll
Aluminiumgeschirr	Wertstoff-Sammelstelle
Aluminiumtuben (mit Restinhalt, gefährlich)	Wertstoff-Sammelstelle
Aluminiumtuben (mit Restinhalt, nicht gefährlich)	Restmüll
Aluminiumtuben (restentleert)	Metallverpackung
Aluverschlüsse	Metallverpackung
Antennen	Wertstoff-Sammelstelle
Armaturen (aus Metall)	Wertstoff-Sammelstelle
Asbest, Asbestzement	Wertstoff-Sammelstelle
Asche (kalt)	Restmüll
Äste zerkleinert	Biotonne, Eigenkompostierung
Aufkleber	Restmüll
Auspuff	Wertstoff-Sammelstelle
Autobatterien	Wertstoff-Sammelstelle
Autofelgen	Wertstoff-Sammelstelle
Autolacke	Wertstoff-Sammelstelle
Autopflegemittel	Wertstoff-Sammelstelle
Autoreifen	Wertstoff-Sammelstelle
B	
Babywindeln (Einweg sowie Mehrweg)	Restmüll
Backrohrreiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Badesalz	Restmüll
Badewanne	Wertstoff-Sammelstelle
Ball	Restmüll
Bananenschalen	Biotonne, Eigenkompostierung
Batterie (Knopfzellen, Mignon, Mono)	Wertstoff-Sammelstelle
Baumnadeln	Biotonne, Eigenkompostierung
Baumschnitt	Biotonne, Eigenkompostierung
Bauschutt (Ziegeln, Fliesen, ...)	Wertstoff-Sammelstelle
Baustellenabfälle	Wertstoff-Sammelstelle
Bekleidung (gebrauchsfähig)	Altkleidersammlung
Bekleidung (nicht tragbar)	Restmüll
Benzin	Wertstoff-Sammelstelle
Beschichtetes Papier	Restmüll
Betonreste	Wertstoff-Sammelstelle
Betteinsätze	Wertstoff-Sammelstelle
Bettfedern	Biotonne
Betwäsche (gebrauchsfähig)	Altkleidersammlung
Bettwäsche (unbrauchbar)	Restmüll
Bierdosen	Metallverpackung
Bierkapseln (Kronekorken)	Metallverpackung
Bilderrahmen	Wertstoff-Sammelstelle
Bildröhren	Wertstoff-Sammelstelle
Bildschirme	Wertstoff-Sammelstelle
Binden	Restmüll
Bitumen (flüssig)	Wertstoff-Sammelstelle
Bitumenschindeln	Restmüll
Bleche	Wertstoff-Sammelstelle
Blechgeschirr	Wertstoff-Sammelstelle
Bleikristallglas	Restmüll
Bleireste (z. B. zu Silvester)	Wertstoff-Sammelstelle
Bleistifte, Buntstifte	Restmüll
Blisterverpackungen (z. B. Tablettenverpackungen)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Blumen, Blumenerde	Biotonne, Eigenkompostierung
Blumenkisten aus Kunststoff	Restmüll
Bodenbeläge	Wertstoff-Sammelstelle
Bodenpflegemittel	Wertstoff-Sammelstelle
Bohrmaschinen	Wertstoff-Sammelstelle
Boiler	Wertstoff-Sammelstelle
Bremsflüssigkeit	Wertstoff-Sammelstelle
Brennspiritus	Wertstoff-Sammelstelle
Briefe, Briefkuvert mit Fenster	Altpapier
Brillen	Restmüll
Brot	Biotonne, Eigenkompostierung
Bücher	Altpapier
Bügelbrett	Wertstoff-Sammelstelle
Bügeleisen	Wertstoff-Sammelstelle
Buntglas	Buntglas
Butterpapier	Restmüll
Butterverpackungen	Restmüll
C	
Campinggaskartuschen (mit Inhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Campinggaskartuschen (restentleert)	Wertstoff-Sammelstelle

CDs	Restmüll
CD Player	Wertstoff-Sammelstelle
Chemikalien, -reste	Wertstoff-Sammelstelle
Christbaumbeleuchtung (elektrisch)	Wertstoff-Sammelstelle
Christbäume	Biotonne, Eigenkompostierung
Christbaumkugeln, -schmuck	Restmüll
Chrom (verchromte Teile)	Wertstoff-Sammelstelle
Cockpitspray	Wertstoff-Sammelstelle
Computer, PC	Wertstoff-Sammelstelle
Computerbildschirm	Wertstoff-Sammelstelle
Couch	Wertstoff-Sammelstelle
D	
Dachpappe	Restmüll
Dachrinnen (aus Metall)	Wertstoff-Sammelstelle
Dachrinnen (aus Kunststoff)	Wertstoff-Sammelstelle
Dampfbügeleisen	Wertstoff-Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Dias	Restmüll
Diaprojektor	Wertstoff-Sammelstelle
Dichtungen	Restmüll
Dichtungsmasse (ausgehärtet)	Restmüll
Diesel, Dieselfilter, -reste	Wertstoff-Sammelstelle
Disketten	Restmüll
Dispersionsfarben	Wertstoff-Sammelstelle
Dosenöffner	Wertstoff-Sammelstelle
Drucker	Wertstoff-Sammelstelle
Druckerbänder, -patronen	Wertstoff-Sammelstelle
Druckgaspackungen (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Druckgaspackungen (restentleert)	Metallverpackung
Duftstein (z. B. für WC)	Wertstoff-Sammelstelle
Düngemittel	Wertstoff-Sammelstelle
Dunstabzugshaube	Wertstoff-Sammelstelle
Duschschlauch - Kunststoff	Restmüll
Duschschlauch - Metall	Wertstoff-Sammelstelle
Duschvorhang (aus Kunststoff)	Restmüll
DVD's	Restmüll
Dynamo (v. Fahrrädern)	Wertstoff-Sammelstelle
E	
Edelstahlgeschirr	Wertstoff-Sammelstelle
Eierbecher (Kunststoff)	Restmüll
Eierschalen	Biotonne, Eigenkompostierung
Eimer (restentleert)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Eimer (verschmutzt)	Restmüll

Einsiedeglas	Altglassammlung
Einstreu für Heimtiere	Biotonne, Eigenkompostierung
Einweggeschirr (Kunststoff)	Restmüll
Einwegrasierer	Restmüll
Einwegspritzen	Wertstoff-Sammelstelle
Einwegspritzen (ohne Nadel)	Restmüll
Elektroaltgeräte	Wertstoff-Sammelstelle
Energiesparlampe	Wertstoff-Sammelstelle
Entkalker	Wertstoff-Sammelstelle
Entroster	Wertstoff-Sammelstelle
Eternit (asbesthältig – Kleinteile)	Wertstoff-Sammelstelle
Eternit (nicht asbesthältig)	Wertstoff-Sammelstelle
F	
Fahrrad	Wertstoff-Sammelstelle
Fahrradlampe	Restmüll
Fahrradluftpumpe	Restmüll
Fahrradreifen	Restmüll
Fahhradschlauch	Restmüll
Fahrradschloss	Wertstoff-Sammelstelle
Fallobst	Biotonne, Eigenkompostierung
Farbbänder	Wertstoff-Sammelstelle
Farbdosen (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Farbdosen (pinselrein)	Metallverpackung
Farben	Wertstoff-Sammelstelle
Farbverdünner	Wertstoff-Sammelstelle
Faxthermopapier	Restmüll
Federn	Biotonne
Felgen	Wertstoff-Sammelstelle
Fensterglas	Wertstoff-Sammelstelle
Fensterkitt (ausgehärtet)	Restmüll
Fensterkitt (nicht ausgehärtet)	Wertstoff-Sammelstelle
Fensterputzmittel, -reiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Fernseher	Wertstoff-Sammelstelle
Fette aller Art	Wertstoff-Sammelstelle
Feuerfestes Glas	Restmüll
Feuerlöscher	Rückgabe im Fachhandel
Feuerzeuge (entleert)	Restmüll
Feuerzeuge (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Fieberthermometer (quecksilberhaltig)	Wertstoff-Sammelstelle
Filter für Motoröl und Treibstoff	Wertstoff-Sammelstelle
Filzstifte (lösungsmittelfrei)	Restmüll
Filzstifte (lösungsmittelhaltig)	Wertstoff-Sammelstelle
Flachglas	Wertstoff-Sammelstelle

Abfall Entsorgungsmöglichkeiten

Flacons (Glas)	Weiss-/Buntglas Container
Flacons (Keramik)	Wertstoff-Sammelstelle
Flaschen weiss und bunt	Weiss-/Buntglas Container
Fleckenentferner	Wertstoff-Sammelstelle
Fleischreste	Restmüll
Fleischtassen (aus Styropor, sauber)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Fliegenfänger (chemisch)	Wertstoff-Sammelstelle
Fliegenklatschen	Restmüll
Fliesen	Wertstoff-Sammelstelle
Fliesenkleber	Wertstoff-Sammelstelle
Flipchartmarker	Wertstoff-Sammelstelle
Folien (verunreinigt)	Restmüll
Fotobatterien	Wertstoff-Sammelstelle
Fotochemikalien	Wertstoff-Sammelstelle
Fotonegative	Restmüll
Fotos	Restmüll
Frischhaltefolie (rein, Kunststoff)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Fritierfett, -öle	Wertstoff-Sammelstelle
Frostschutzmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Fruchtsaftpackerl, -verpackungen	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Fugenmasse	Wertstoff-Sammelstelle
Fuß- bzw. Handball	Restmüll
Fußbodenreiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Futtermittel	Biotonne, Eigenkompostierung
G	
Gardinen	Restmüll
Gardinenleisten	Wertstoff-Sammelstelle
Gartenabfälle	Biotonne, Eigenkompostierung
Gartenschlauch	Wertstoff-Sammelstelle
Gartenzwerg	Wertstoff-Sammelstelle
Gasherd	Wertstoff-Sammelstelle
Gasentladungslampen	Wertstoff-Sammelstelle
Gasflaschen	Wertstoff-Sammelstelle
Gaskartuschen (mit Inhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Gaskartuschen (restentleert	Metallverpackung
Gefriertruhen	Wertstoff-Sammelstelle
Gelsenstecker	Restmüll
Gemüseabfälle	Biotonne, Eigenkompostierung
Geschäumte Kunststoffe	Restmüll
Geschirr (aus Blech, Email, Gusseisen)	Wertstoff-Sammelstelle
Geschirr (aus Glas)	Restmüll
Geschirr (aus Stärke)	Biotonne, Eigenkompostierung
Geschirrspüler	Wertstoff-Sammelstelle

Getränkedosen	Metallverpackung
Getränkeflaschen (Kunststoff)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Getränkepackerl	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Getriebeöle	Wertstoff-Sammelstelle
Gießkannen	Wertstoff-Sammelstelle
Gifte aller Art	Wertstoff-Sammelstelle
Gips	Wertstoff-Sammelstelle
Gipskartonplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Glasflaschen	Weiss-/Buntglas Container
Glasgeschirr	Restmüll
Glühbirnen (keine Energiesparlampen)	Restmüll
Grablichter (ohne Restinhalt)	Restmüll
Gras	Biotonne, Eigenkompostierung
Griller elektrisch	Wertstoff-Sammelstelle
Griller (Kohlegrill)	Wertstoff-Sammelstelle
Grillreiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Gummi	Restmüll
Gurkengläser, ohne Deckel	Weiss-/Buntglas Container
Gürtel, -schnalle	Restmüll
H	
Haarbürste	Restmüll
Haare	Biotonne, Eigenkompostierung
Haarfärbemittel (mit Inhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Haarspray	Wertstoff-Sammelstelle
Halogenfadenlampe	Restmüll
Handschuhe	Restmüll
Handtasche	Restmüll
Handy	Wertstoff-Sammelstelle
Hanfseil	Restmüll
Hartfaserplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Hartkunststoffe/keine Verpackung (z. B. Zahnbürste)	Restmüll
Haushaltskehricht	Restmüll
Haushaltschemikalien	Wertstoff-Sammelstelle
Haushaltsgeräte	Wertstoff-Sammelstelle
Haushaltsreiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Hausschuhe	Restmüll
Heckenschnitt	Biotonne, Eigenkompostierung
Hefte (ohne Kunststoffumschlag)	Altpapier
Hefteinbände	Restmüll
Heftklammern	Restmüll
Heftpflaster	Restmüll
Heimtierfäkalien	Restmüll
Heimtrainer (ohne Elektronik)	Wertstoff-Sammelstelle

Heizkörper	Wertstoff-Sammelstelle
Heizöle	Wertstoff-Sammelstelle
Heizölreste, -abfälle	Wertstoff-Sammelstelle
Heraklithplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Herbizide	Wertstoff-Sammelstelle
Herdputzmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Heu	Biotonne, Eigenkompostierung
Holz für Möbelbau (behandelt, lackiert, impregniert)	Wertstoff-Sammelstelle
Holz (unbehandelt)	Wertstoff-Sammelstelle
Holzasche (kalt)	Restmüll
Holzfaserplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Holzschutzmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Holzwolle	Biotonne, Eigenkompostierung
Hut	Restmüll
Hydrauliköl	Wertstoff-Sammelstelle
Hygieneartikel (gebraucht)	Restmüll
Hygienepapier (Taschentücher, Servietten gebraucht)	Restmüll
I	
Illustrierte (ohne Kunststoffhülle)	Altpapier
Imprägniermittel	Wertstoff-Sammelstelle
Infektiöse Stoffe	Wertstoff-Sammelstelle
Infrarotlampen	Wertstoff-Sammelstelle
Infusionsglasflaschen (restentleert, ohne Zubehör)	Weiss-/Buntglas Container
Injektionsnadeln, -spritzen	Wertstoff-Sammelstelle
Insektizide	Wertstoff-Sammelstelle
Isolierfolien	Restmüll
J	
Jalousien	Wertstoff-Sammelstelle
Jod	Wertstoff-Sammelstelle
Joghurtbecher	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Joghurtbecherdeckel	Metallverpackung
Jutesack	Restmüll
K	
Kabel	Wertstoff-Sammelstelle
Kabelrollen, -trommeln	Wertstoff-Sammelstelle
Kacheln	Wertstoff-Sammelstelle
Kaffeefilter (mit Sud)	Biotonne, Eigenkompostierung
Kaffeemaschine	Wertstoff-Sammelstelle
Kaffeesatz, -sud	Biotonne, Eigenkompostierung
Kaffeeverpackung (Vakuumverpackung)	Metallverpackung
Kalk	Wertstoff-Sammelstelle
Kalkreiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Kamm	Restmüll

Kanister (restentleert)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Kanüle	Wertstoff-Sammelstelle
Kassetten	Restmüll
Kataloge (ohne Kunststoffhülle)	Altpapier
Katzenstreu (kompostierbar)	Biotonne, Eigenkompostierung
Katzenstreu (nicht kompostierbar)	Restmüll
Kaugummi	Restmüll
Kehrricht	Restmüll
Keramik	Wertstoff-Sammelstelle
Kerne (von Steinobst)	Biotonne, Eigenkompostierung
Kerzen, -reste	Restmüll
Kerzenbecher aus Kunststoff (restentleert)	Restmüll
Kinderwagen	Wertstoff-Sammelstelle
Kitt (ausgehärtet)	Restmüll
Kitt (nicht ausgehärtet)	Wertstoff-Sammelstelle
Klarsichtfolien, -hüllen	Restmüll
Klarspüler	Wertstoff-Sammelstelle
Klebeband	Restmüll
Kleber-, Klebstoff, -tuben, -dosen (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Kleber-, Klebstoff, -tuben, -dosen (restentleert)	Restmüll
Kleiderbügel	Restmüll
Kleidungsstücke (tragbar, rein)	Altkleidersammlung
Kleidungsstücke (nicht tragbar)	Restmüll
Klomuschel (Keramik)	Wertstoff-Sammelstelle
Kniestrümpfe	Restmüll
Knochen	Restmüll
Knopfzellen	Werkstoff-Sammelstelle
Kochtopf (Email, Edelstahl, Gusseisen)	Wertstoff-Sammelstelle
Koffer	Wertstoff-Sammelstelle
Kohle-, Durchschreibpapier	Restmüll
Kondom	Restmüll
Konservendosen	Metallverpackung
Konsumbatterien	Wertstoff-Sammelstelle
Kontaktlinsen	Restmüll
Kopfhörer	Wertstoff-Sammelstelle
Korb	Restmüll
Kork	Restmüll
Korken, -stoppel	Restmüll
Körperpflegemittel	Wertstoff-Sammelstelle
Korrekturlack, -verdünner	Wertstoff-Sammelstelle
Kosmetikverpackungen aus Glas	Weiss-/Buntglas Container

Abfall Entsorgungsmöglichkeiten

Kosmetikverpackungen aus Keramik	Restmüll
Kosmetika	Wertstoff-Sammelstelle
Kraftpapiersäcke (restentleert)	Altpapier
Kreppapier	Altpapier
Kristallglas	Restmüll
Küchenabfall	Biotonne, Eigenkompostierung
Kugelschreiber	Restmüll
Kühl-, Gefriergerät/ -schrank	Wertstoff-Sammelstelle
Kühlakku	Wertstoff-Sammelstelle
Kühlerfrostschutz	Wertstoff-Sammelstelle
Kühlmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Kunstharzlack	Wertstoff-Sammelstelle
Kunststoffplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Kunststoffspielzeug	Wertstoff-Sammelstelle
Kunststoffverschlüsse	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Kunststoffwanne	Wertstoff-Sammelstelle
Kupfer, Kupferrohre	Wertstoff-Sammelstelle
L	
Labor- und Chemikalienreste	Wertstoff-Sammelstelle
Lackdosen (mit Inhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Lackdosen (pinselrein)	Metallverpackung
Lacke, -reste	Wertstoff-Sammelstelle
Lackstifte	Wertstoff-Sammelstelle
Lametta	Restmüll
Lampen mit Glühfaden (Glühbirne, Biluxbirne, Halogenfadenlampe)	Restmüll
Lampen ohne Glühfaden (Energiespar-, Halogendampflampe)	Wertstoff-Sammelstelle
Lampenschirme	Wertstoff-Sammelstelle
Lampions	Restmüll
Laub	Biotonne, Eigenkompostierung
Laugen	Wertstoff-Sammelstelle
LCD-Anzeige	Wertstoff-Sammelstelle
Lebensmittelreste (verdorben, pflanzlich)	Biotonne, Eigenkompostierung
Leder, Lederabfälle	Restmüll
Lederspray	Wertstoff-Sammelstelle
Lehmziegel	Wertstoff-Sammelstelle
Leim	Wertstoff-Sammelstelle
Leiter	Wertstoff-Sammelstelle
Leiterplatten (bestückt)	Wertstoff-Sammelstelle
Leiterplatten (unbestückt)	Restmüll
Leuchtraketen (abgebrannt)	Restmüll
Leuchtraketen (nicht abgebrannt)	Wertstoff-Sammelstelle
Leuchtstifte (eingetrocknet, lösungsmittelfrei)	Restmüll
Leuchtstifte (nicht eingetrocknet oder lösungsmittelhaltig)	Wertstoff-Sammelstelle
Leuchtstofflampen und -röhren	Wertstoff-Sammelstelle
Liegestühle	Wertstoff-Sammelstelle
Lineale	Restmüll
Linoleum	Wertstoff-Sammelstelle
Lösungsmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Lötzinn	Wertstoff-Sammelstelle
Luftballons	Restmüll
Luftfilter	Wertstoff-Sammelstelle
Luftmatratzen	Restmüll
Luftpumpe	Restmüll
Luftschlauch (z. B. von Fahrrad)	Restmüll
M	
Margarine	Wertstoff-Sammelstelle
Margarinenbecher	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Marmeladenglas	Weiss-/Buntglas Container
Maschendraht	Wertstoff-Sammelstelle
Massageöl	Wertstoff-Sammelstelle
Matratzen	Wertstoff-Sammelstelle
Mauerabbruch	Wertstoff-Sammelstelle
Mäuse- und Rattenfallen	Restmüll
Mäuse- und Rattengift	Wertstoff-Sammelstelle
Medikamente	Rückgabe in der Apotheke, Werkstoff-Sammelstelle
Menüschalen	Restmüll
Messingteile	Wertstoff-Sammelstelle
Metalldeckel	Metallverpackung
Mich- Getränkeverpackungen	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Milchprodukte	Biotonne, Eigenkompostierung
Mineralöle	Wertstoff-Sammelstelle
Möbel	Wertstoff-Sammelstelle
Möbelpflegemittel	Wertstoff-Sammelstelle
Mobiltelefon	Wertstoff-Sammelstelle
Monitor	Wertstoff-Sammelstelle
Montageschaum (ausgehärtet)	Restmüll
Montageschaum (flüssig)	Wertstoff-Sammelstelle
Montageschaumdose (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Montageschaumdose (restentleert)	Metallverpackung
Moos	Biotonne, Eigenkompostierung
Mörtel	Wertstoff-Sammelstelle
Motoröl, -flaschen	Wertstoff-Sammelstelle

Mottenschutzmittel (chemisch)	Wertstoff-Sammelstelle
Mullbinden	Restmüll
Musikkassetten	Restmüll
N	
Nachtspeicheröfen (asbestfrei)	Wertstoff-Sammelstelle
Nadeln	Wertstoff-Sammelstelle
Nägel	Wertstoff-Sammelstelle
Nagellack, -entferner	Wertstoff-Sammelstelle
Nähabfälle	Restmüll
Nähmaschinen	Wertstoff-Sammelstelle
Naßbatterien	Wertstoff-Sammelstelle
Negative	Restmüll
Neonlampen, -röhren	Wertstoff-Sammelstelle
Netze	Restmüll
Nitroverdünnung	Wertstoff-Sammelstelle
Nussschalen	Biotonne, Eigenkompostierung
Nylonstrünpfe	Restmüll
O	
Obst- und Gemüseabfälle	Biotonne, Eigenkompostierung
Obststeigen	Wertstoff-Sammelstelle
Ofenrohre	Wertstoff-Sammelstelle
Öfen	Wertstoff-Sammelstelle
Öle	Wertstoff-Sammelstelle
Ölfilter	Wertstoff-Sammelstelle
Ölbindemittel	Wertstoff-Sammelstelle
Öldosen (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Öldosen (aus Kunststoff, für Speiseöl, tropffrei, restentleert)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Ölradiatoren (ohne Öldruckstände)	Wertstoff-Sammelstelle
Ölverschmutzte Gegenstände	Wertstoff-Sammelstelle
Orangenschalen	Biotonne, Eigenkompostierung
Ordner	Restmüll
Organische Abfälle	Biotonne, Eigenkompostierung
Overheadfolien	Restmüll
P	
Packpapier	Altpapier
Paletten (Holz)	Wertstoff-Sammelstelle
Pampers, Windeln	Restmüll
Pannendreieck	Restmüll
Papier	Altpapier
Papier (stark verunreinigt)	Restmüll
Papierhandtücher	Restmüll
Papiertaschentücher	Restmüll
Parfüm	Restmüll
Patronenhülsen (leer)	Restmüll
Pelze	Restmüll
Pestizide	Wertstoff-Sammelstelle
Petroleum	Wertstoff-Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Pflaster	Restmüll
Photochemikalien	Wertstoff-Sammelstelle
Pillen	Wertstoff-Sammelstelle
Pillenverpackungen aus Kunststoff	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Pinnwand	Wertstoff-Sammelstelle
Pipetten	Restmüll
Planschbecken (aus Kunststoff)	Wertstoff-Sammelstelle
Plastikbecher (Verpackung)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Plastikbecher (aus Hartkunststoff)	Restmüll
Plastikflaschen	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Plastikgeschirr	Restmüll
Plastiksackerl, Verpackung	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Plastikspielzeug	Restmüll
Plastikverpackungen	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Plexiglas (Acrylglas)	Wertstoff-Sammelstelle
Polster	Wertstoff-Sammelstelle
Porzellan	Wertstoff-Sammelstelle
Postkarten	Altpapier
Präservative	Restmüll
Pressspannplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Prospekte	Altpapier
PU-Schaum Dosen (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
PU-Schaum Dosen (restentleert)	Metallverpackung
PU-Schaum (ausgehärtet)	Restmüll
PU-Schaum (flüssig)	Wertstoff-Sammelstelle
Puppen, -häuser	Wertstoff-Sammelstelle
Putzfetzen	Restmüll
Putzmittel, -reste	Wertstoff-Sammelstelle
PVC-Abfälle	Wertstoff-Sammelstelle
PVC-Rohre	Wertstoff-Sammelstelle
Q	
Quecksilber	Wertstoff-Sammelstelle
R	
Radiergummi	Restmüll
Radio	Wertstoff-Sammelstelle
Rasenschnitt	Biotonne, Eigenkompostierung
Rasierklingen	Restmüll

Abfall Entsorgungsmöglichkeiten

Rasierpinsel	Restmüll
Rattengift	Wertstoff-Sammelstelle
Regenrinnen	Wertstoff-Sammelstelle
Regenschirme	Restmüll
Reifen	Wertstoff-Sammelstelle
Reinigungsmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Reisekoffer	Wertstoff-Sammelstelle
Rigipsplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Ringordner	Restmüll
Rohrleitungen aus Asbestzement	Wertstoff-Sammelstelle
Rohrleitungen	Wertstoff-Sammelstelle
Röntgenbilder	Restmüll
Rostschutzmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Ruß	Restmüll
S	
Salben	Wertstoff-Sammelstelle
Saftpackerl	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Sanitärreiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Satelitenantenne	Wertstoff-Sammelstelle
Schalen von Früchten	Biotonne, Eigenkompostierung
Säure	Wertstoff-Sammelstelle
Schachteln	Altpapier
Schädlingsbekämpfungsmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Schallplatten	Restmüll
Schamott	Wertstoff-Sammelstelle
Schaufel mit Metallstiel	Wertstoff-Sammelstelle
Schaumgummi	Restmüll
Schaumstoff	Restmüll
Scheckkarte	Restmüll
Scheiben vom Fenster	Wertstoff-Sammelstelle
Scheibtruhe	Wertstoff-Sammelstelle
Schere	Wertstoff-Sammelstelle
Schi, Schischuhe	Wertstoff-Sammelstelle
Schienbeinschützer	Restmüll
Schirm	Restmüll
Schirmständer aus Metall	Wertstoff-Sammelstelle
Schlagobersbecher, -packerl	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Schlauch	Restmüll
Schleifpapier	Restmüll
Schlüssel	Wertstoff-Sammelstelle
Schmieröle, -mittel	Wertstoff-Sammelstelle
Schneckengift	Wertstoff-Sammelstelle
Schnittblumen	Biotonne, Eigenkompostierung
Schnuller	Restmüll

Schnupftabak	Restmüll
Schonbezüge	Restmüll
Schrauben	Wertstoff-Sammelstelle
Schreibmaschinenkasetten	Wertstoff-Sammelstelle
Schreibpapier	Altpapier
Schraubverschlüsse aus Kunststoff	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Schraubverschlüsse aus Metall	Metallverpackung
Schrumpffolie (rein)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Schuhputzzeug	Wertstoff-Sammelstelle
Schuhbänder	Restmüll
Schuhe	Restmüll
Schutzbrillen	Restmüll
Schweißgeräte	Wertstoff-Sammelstelle
Schwimmflügerl	Restmüll
Seidenpapier	Altpapier
Seile	Restmüll
Senftube aus Metall (leer)	Metallverpackung
Senftube aus Kunststoff (leer)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Servietten verunreinig	Restmüll
Shampooflaschen (leer)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Sicherungen (elektronisch)	Wertstoff-Sammelstelle
Sicherungen (sonstige)	Restmüll
Signalstifte	Wertstoff-Sammelstelle
Silberputzmitteln	Wertstoff-Sammelstelle
Silikatputz	Wertstoff-Sammelstelle
Silikonkartuschen (mit Inhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Silikonkartuschen (restentleert)	Restmüll
Siloabdeckung, -folien, -planen	Restmüll
Sitzgarnituren	Wertstoff-Sammelstelle
Snowboard	Wertstoff-Sammelstelle
Socken	Restmüll
Sofortbilder	Restmüll
Sonnenbrillen	Restmüll
Sonnencreme	Wertstoff-Sammelstelle
Sonnenschirm	Wertstoff-Sammelstelle
Spachtelmasse	Wertstoff-Sammelstelle
Spanplatten	Wertstoff-Sammelstelle
Sparlampen	Wertstoff-Sammelstelle
Speisefette, -öle	Wertstoff-Sammelstelle
Speiseöldosen (restentleert)	Metallverpackung
Speiseölflaschen (restentleert)	Weiss-/Buntglas Container
Speiseölflaschen (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Speisereste (ohne Fleisch)	Biotonne, Eigenkompostierung

Spiegelglas	Restmüll
Spielkarten	Restmüll
Spielsachen	Wertstoff-Sammelstelle
Spiritus	Wertstoff-Sammelstelle
Sportgeräte aus Metall	Wertstoff-Sammelstelle
Spraydosen (Druckgaspackungen, restentleert)	Metallverpackung
Spraydosen mit Restinhalt	Wertstoff-Sammelstelle
Spritzen (getrennt in durchstichfesten Behältern)	Wertstoff-Sammelstelle
Spritzmittelbehälter	Wertstoff-Sammelstelle
Spülmittelflaschen (leer)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Spülmittelflaschen (mit Restinhalt)	Wertstoff-Sammelstelle
Staniolpapier	Metallverpackung
Staubsauger	Wertstoff-Sammelstelle
Staubsaugerbeutel	Restmüll
Stehlampen	Wertstoff-Sammelstelle
Steigen aus Holz/Kunststoff	Wertstoff-Sammelstelle
Steine	Wertstoff-Sammelstelle
Steingutgeschirr	Restmüll
Stempel	Restmüll
Stempelkissen, Stempelfarben	Wertstoff-Sammelstelle
Stiefel	Restmüll
Stoffe	Restmüll
Stofftapeten	Restmüll
Stofftiere	Restmüll
Straßenkehrricht	Restmüll
Strauchschnitt	Biotonne, Eigenkompostierung
Strohhalm	Restmüll
Strohhütte	Restmüll
Stromkabel	Wertstoff-Sammelstelle
Strumpfhose	Restmüll
Sturzhelm	Restmüll
Styropor	Wertstoff-Sammelstelle
Styroporverpackungen	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Styroporchips	Kunstoffverpackung, gelber Sack
T	
Tabletten	Rückgabe in der Apotheke, Werkstoff-Sammelstelle
Tablettenverpackung aus Kunststoff	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Tampons	Restmüll
Tapeten	Restmüll
Taschenlampe (ohne Batterie)	Restmüll
Taschenrechner	Wertstoff-Sammelstelle
Taschentücher (verunreinigt)	Restmüll

Tassen aus Porzellan	Wertstoff-Sammelstelle
Teddybär	Restmüll
Teebeutel, -filter	Biotonne, Eigenkompostierung
Teerpappe	Restmüll
Teerreste flüssig	Wertstoff-Sammelstelle
Teesud	Biotonne, Eigenkompostierung
Telefonbücher	Altpapier
Telefonwertkarten	Restmüll
Tennisbälle	Restmüll
Teppiche, -bodenbeläge	Wertstoff-Sammelstelle
Terpentin	Wertstoff-Sammelstelle
Tetrapack	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Textile Verpackungen	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Textmarker (lösemittelhaltig)	Wertstoff-Sammelstelle
Textmarker (lösemittelfrei)	Restmüll
Thermometer (elektronisch)	Wertstoff-Sammelstelle
Thermometer (quecksilberhaltig)	Wertstoff-Sammelstelle
Thermopapier	Restmüll
Thermoskannen	Restmüll
Tiefkühlverpackungen (Kunststoff)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Tiefkühlverpackungen (nur Karton)	Altpapier
Tierhaare	Restmüll
Tierfutterdosen (restentleert)	Metallverpackung
Tierpräparat	Wertstoff-Sammelstelle
Tintenkiller	Restmüll
Tintenpatronen	Restmüll
Tipp-Ex	Wertstoff-Sammelstelle
Tisch	Wertstoff-Sammelstelle
Tischwäsche	Restmüll
Tischtennisbälle, -schläger	Restmüll
Toaster	Wertstoff-Sammelstelle
Tonbandkasetten, -bänder	Restmüll
Toner (von Kopierer und Laserdrucker)	Wertstoff-Sammelstelle
Tonwaren	Wertstoff-Sammelstelle
Töpfe (aus Metall)	Wertstoff-Sammelstelle
Töpfe von Topfpflanzen	Restmüll
Topfpflanzen	Biotonne, Eigenkompostierung
Torfmull	Biotonne, Eigenkompostierung
Treibstofffilter	Wertstoff-Sammelstelle
Trinkgläser	Restmüll
Tropfen (Medikamente)	Rückgabe in der Apotheke, Werkstoff-Sammelstelle
Tuben (restentleert)	Metallverpackung

Abfall Entsorgungsmöglichkeiten

Tupfer (infektiös)	Wertstoff-Sammelstelle
U	
Uhren, batteriebetrieben	Wertstoff-Sammelstelle
Uhren, mechanisch	Restmüll
Unkraut	Biotonne, Eigenkompostierung
Unkrautvernichtungsmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Unterbodenschutz	Wertstoff-Sammelstelle
UV-Lampen	Wertstoff-Sammelstelle
V	
Vakuumverpackungen	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Vasen (aus Steingut oder Keramik)	Wertstoff-Sammelstelle
Vasen aus Glas	Restmüll
Ventilatoren	Wertstoff-Sammelstelle
Verband, infektiös	Wertstoff-Sammelstelle
Verband	Restmüll
Verbundstoffverpackung	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Verbundkarton	Altpapier
Verdorbene Lebensmittel	Restmüll
Verdünnungsmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Verölte Fetzen	Wertstoff-Sammelstelle
Verpackungen (Kunststoff z. B. Chips)	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Verpackung Glas	Weiss-/Buntglas Container
Verpackung Papier	Altpapier
Verpackungsfolie	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Verschlüsse Kunststoff	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Verschlüsse Metall	Metallverpackung
Verschmutztes Papier	Restmüll
Versiegelungslack	Wertstoff-Sammelstelle
Verteilerstecker	Wertstoff-Sammelstelle
Videokassetten	Restmüll
Videorekorder	Wertstoff-Sammelstelle
Vogelfutter	Biotonne, Eigenkompostierung
Vogelkäfig	Wertstoff-Sammelstelle
Vorhänge	Restmüll
Vorhängeschlösser	Wertstoff-Sammelstelle
W	
Wachs	Restmüll
Wärmeflaschen	Restmüll
Wärmeisolierung (aus Baubereich)	Restmüll
Warndreiecke	Restmüll
Waschbecken (Keramik)	Wertstoff-Sammelstelle
Waschbenzin	Wertstoff-Sammelstelle
Wäscheklammern	Restmüll
Wäschekorb	Wertstoff-Sammelstelle
Wäscheleinen	Restmüll
Wäscheständer	Wertstoff-Sammelstelle
Wäschetrockener	Wertstoff-Sammelstelle
Waschmaschine	Wertstoff-Sammelstelle
Waschmittelflasche	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Waschmittelkarton ohne Henkel	Altpapier
Waschmittel	Wertstoff-Sammelstelle
Wasserschlauch	Restmüll
Watte, -bausch. -stäbchen	Restmüll
WC Duftsteine	Wertstoff-Sammelstelle
WC Muschel aus Keramik	Wertstoff-Sammelstelle
WC Reiniger	Wertstoff-Sammelstelle
Wegwerffeuerzeug	Restmüll
Wegwerfwindel	Restmüll
Weissbleche	Wertstoff-Sammelstelle
Wellpappe	Altpapier
Werbeprospekte	Altpapier
Werkzeugkasten	Wertstoff-Sammelstelle
Wickelfolie	Restmüll
Windeln	Restmüll
Wolldecke	Restmüll
Wollreste	Restmüll
Wühlmausköder	Wertstoff-Sammelstelle
Wundbenzin	Wertstoff-Sammelstelle
Wursthaut, -hülle, Clips	Restmüll
Wurstpapier beschichtet	Restmüll
Y	
Ytong	Wertstoff-Sammelstelle
Z	
Zahnbürsten	Restmüll
Zeitschriften, Zeitungen	Altpapier
Zeitungen	Altpapier
Zellophan, -verpackung	Kunstoffverpackung, gelber Sack
Zement hart	Wertstoff-Sammelstelle
Zementsack verunreinigt	Restmüll
Ziegel	Wertstoff-Sammelstelle
Zigarettenasche, -stummel	Restmüll
Zigarettenschachtel ohne Kunststoffhülle	Altpapier
Zinngeschirr	Wertstoff-Sammelstelle
Zweige	Biotonne, Eigenkompostierung
Zwirn	Restmüll

Leserbriefe

Das Warten hat (bald) ein Ende!

Inmitten von Bauarbeiten kann man schon jetzt frisches Gebäck genießen, sich die Haare schneiden lassen, eine neue Brille aussuchen, ein Bankkonto eröffnen und seine Zähne richten lassen.
Das alles macht der Lanzenkirchner Hauptplatz bereits vor Fertigstellung möglich.

Aber nicht nur das - das lang ersehnte Ortszentrum soll schon bald einen Treffpunkt bieten. Denn künftig sollen auch hier Veranstaltung stattfinden.

Ich blicke enthusiastisch Adventmärkten in idyllischer Atmosphäre entgegen. Doch am meisten freue ich mich auf den nächsten Maibaumumschnitt, welchen wir hoffentlich 2021 erleben dürfen.

Wohnen, Freizeit, Spaß und Leben - das alles an einem Platz vereint - im Zentrum von Lanzenkirchen!

Viktoria Förstl

Vorfreude auf den fertigen Hauptplatz!

Ein Optiker, ein Bäcker, ein Friseur, ein Zahnarzt und eine neue Bankfiliale! - Lanzenkirchens neues Gesicht wird immer deutlicher erkennbar und mich freut´s! Denn ein belebter Ortskern fördert nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Gemeinschaft der Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner. Neben dem deutlich schöneren optischen Anblick freut mich aber auch ganz besonders, dass in die Planung auch Vereine, wie die Landjugend miteinbezogen wurden und im Zuge dessen auch an ein Loch für die Maibaumverankerung gedacht wurde.
In diesem Sinne blicke ich vielen schönen Veranstaltungen und einem wieder munteren gesellschaftlichen Leben, welches uns nach dieser turbulenten Zeit hoffentlich bald erwartet, positiv entgegen.

Christoph Samm

Einkaufsservice

An meiner Gemeinde ist mir immer schon viel gelegen. Als die Zeit der Corona-Krise kam, war es deshalb selbstverständlich für mich, viel an Lanzenkirchen und seinen Bewohnern zurückzugeben was ich im Laufe der vielen Jahre bisher erleben durfte.

Gemeinsam mit unserer Jugend habe ich mich deshalb entschlossen bei dieser großartigen Initiative mitzumachen und für die Risikogruppen, die in dieser Zeit besonders gefährdet sind, Einkäufe zu erledigen und ihnen diese nach Hause zu bringen. Denn ich finde, dass man in einer Gemeinde zusammenhalten muss. Egal ob alt oder jung, jeder ist ein Teil dieser Gemeinschaft und daher sollte auch jeder für jeden da sein und dafür stehe ich mit dieser, meiner Tat.

Sascha Tasch

Gerade jetzt in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, sich untereinander in der Gemeinde zu unterstützen. Deshalb gibt es auch den Einkaufsservice in Lanzenkirchen, zu dem sich einige Freunde der Landjugend Lanzenkirchen und ich mich freiwillig gemeldet haben.

Da einige von uns aufgrund der aktuellen Situation zuhause im distance learning sind, kann man auch leicht einmal ein wenig Zeit opfern, um anderen Leuten zu helfen. Ich finde diesen Service sehr gut, denn besonders jetzt sollten die Risikogruppen darauf achten, sich zu schützen und wenn möglich zuhause bleiben.

Deshalb haben wir uns bereit erklärt, speziell diesen Gruppen ein wenig unter die Arme zu greifen, um ihren wöchentlichen Einkauf zu erledigen. Anderen Menschen zu helfen kann eigentlich sehr einfach sein und ist trotzdem wichtig, denn jeder von uns könnte einmal in eine Situation kommen, in der man auf Hilfe Anderer angewiesen ist. Darum möchten wir ein Zeichen setzen.

Andreas Fingerlos

****

Gemeinsame Nutzung von Geh- & Radwegen

Liebe Lanzenkirchnerinnen!
Liebe Lanzenkirchner!

Aus gegebenem Anlass und häufigen Vorkommnissen, möchten wir Sie bitten bei Benützung von Geh- bwz. Radwegen auf andere Verkehrsteilnehmer Acht zu geben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Christbaum-Sammelaktion
Samstag, 9. Jänner 2021

Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 13 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 9. Jänner 2021, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen

Wir gratulieren zur Geburt

Moritz BINDER

Linda TREMMEL

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Maria LUGER (80)

Josef GIEFING (90)

Schneeräumung und Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind . Weiters werden alle Kfz-Besitzer gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit durchführen können.

Silvesterrummel

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels wird auf einige Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hingewiesen:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Schweizer, Leuchtraketen, etc.) dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.
- Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist im Ortsgebiet verboten!
- Die Strafbestimmung sieht eine Geldstrafe bzw. Arrest vor. Die Strafen können nebeneinander verhängt werden.

Aufgrund der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und zur Vermeidung von unzumutbaren Lärmbelästigungen ersucht die Gemeinde die Bestimmungen dieses Gesetzes auch am Silvesterabend zu beachten.

Paula BENDA

Antonia Maria MONE

Wir gratulieren zum Geburstag:

- Maria Ponweiser (80)
- Walter Schatzer (80)
- Ing. Gerhard Hruszka (80)
- Franz Riener (85)
- Josef Benda (90)
- Elfriede Schebach (90)

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

- Christiana und Friedrich Embacher
- Brigitte ud Franz Swoboda
- Edeltrud und Josef Wallner

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Erika und Alois KARNER

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

- Helga und Lorenz Spanblöchl

Wir gratulieren zum erfolgreichen Doktorstudium

Dipl.-Ing. Wolfgang Siedl zur Ablegung des Doktoratsstudium der montanistischen Wissenschaften

Wir gratulieren zum bestandenen Bachelorstudium

Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg gratulierten im Namen der Gemeinde, Gemeinderätin Celine Anzur zu ihrem bestandenen Bachelorstudium „Publizistik". Wir wünschen Celine alles Gute für die Zukunft und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.
<u>Am Foto:</u> Heide Lamberg, GR Celine Anzur, BA, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Ärzte-Wochenenddienst

12.-13.12.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/454940
19.-20.12.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
24.-25.12.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
26.-27.12.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622/78208
31.12.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
01.01.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
02.-03.01.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622/78208
06.01.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
09.-10.01.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/454940
16.-17.01.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1	02627/48258
23.-24.01.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
30.-31.01.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149
06.-07.02.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/454940
13.-14.02.	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1	02627/48258
20.-21.02.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 4	02622/78208
27.-28.02.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/82149

Zahnärzte-Dienst

12.-13.12.	Dr. Herbert ROCH	2640 Gloggnitz, Uferstraße 22	02662 / 43444
19.-20.12.	Dr. Ilze RIEBEL	2452 Mannersdorf am Leithagebirge, Hauptstraße 71	02168 / 62200
24.-25.12.	Dr. Sandra NEY	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622 / 229 29
26.-27.12.	Dr. Sandra NEY	2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 90	02622 / 229 29
31.12.	Dr. Stefan SCHRAGL	2620 Neunkirchen, Schwarzottstr. 2a, MSC1	02635 / 61761
01.01.	Dr. Stefan SCHRAGL	2620 Neunkirchen, Schwarzottstr. 2a, MSC1	02635 / 61761
02.-03.01.	Dr. Visnja MILOSEVIC	2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1	02644/7444
06.01.	Dr. Anna STEIDLER	2851 Krumbach, Marktstraße 12	02627/42833
09.-10.01.	Dr. Irmgard FISCHER-WÜRTHNER	2831 Scheiblingkirchen, Wehrgasse 150	02629/2518
16.-17.01.	Dr. Stefan SCHRAGL	2620 Neunkirchen, Schwarzottstr. 2a, MSC1	02635 / 61761
23.-24.01.	Dr. Martina TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82786
30.-31.01.	Dr. Irene TESAR	2630 Ternitz, Mautweg 2/7	02630/38278
06.-07.02.	Dr. Heinrich KADLETZ	2700 Wiener Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622/28482
13.-14.02.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635/62257
20.-21.02.	Dr. Sandra Barbara ERTLSCHWEIGER	2700 Wiener Neustadt, Anny Wödl Gasse 3/7	02622/22773
27.-28.02.	Dr. Herbert ROCH	2640 Gloggnitz, Uferstraße 22	02662 / 43444

Apotheken-Dienste

OKTOBER		
1	Do	Leopold
2	Fr	Bahnhof
3	Sa	Bad Erlach
4	So	Merkur
5	Mo	Mariahilf
6	Di	Pitten
7	Mi	Krone
8	Do	Fischapark
9	Fr	Heiland
10	Sa	Leopold
11	So	Bahnhof
12	Mo	Bad Erlach
13	Di	Merkur
14	Mi	Mariahilf
15	Do	Zehnergürtel
16	Fr	Krone
17	Sa	Fischapark
18	So	Heiland
19	Mo	Leopold
20	Di	Bahnhof
21	Mi	Bad Erlach
22	Do	Merkur
23	Fr	Mariahilf
24	Sa	Pitten
25	So	Pitten
26	Mo	Fischapark
27	Di	Heiland
28	Mi	Leopold
29	Do	Bahnhof
30	Fr	Bad Erlach
31	Sa	Merkur

NOVEMBER		
1	So	Mariahilf
2	Mo	Zehnergürtel
3	Di	Krone
4	Mi	Fischapark
5	Do	Pitten
6	Fr	Leopold
7	Sa	Bahnhof
8	So	Bad Erlach
9	Mo	Merkur
10	Di	Mariahilf
11	Mi	Pitten
12	Do	Krone
13	Fr	Fischapark
14	Sa	Heiland
15	So	Leopold
16	Mo	Bahnhof
17	Di	Bad Erlach
18	Mi	Merkur
19	Do	Mariahilf
20	Fr	Zehnergürtel
21	Sa	Krone
22	So	Fischapark
23	Mo	Pitten
24	Di	Leopold
25	Mi	Bahnhof
26	Do	Bad Erlach
27	Fr	Merkur
28	Sa	Mariahilf
29	So	Zehnergürtel
30	Mo	Krone

DEZEMBER		
1	Di	Fischapark
2	Mi	Heiland
3	Do	Leopold
4	Fr	Bahnhof
5	Sa	Bad Erlach
6	So	Pitten
7	Mo	Mariahilf
8	Di	Zehnergürtel
9	Mi	Krone
10	Do	Fischapark
11	Fr	Pitten
12	Sa	Leopold
13	So	Bahnhof
14	Mo	Bad Erlach
15	Di	Merkur
16	Mi	Mariahilf
17	Do	Pitten
18	Fr	Krone
19	Sa	Fischapark
20	So	Heiland
21	Mo	Leopold
22	Di	Bahnhof
23	Mi	Bad Erlach
24	Do	Merkur
25	Fr	Mariahilf
26	Sa	Zehnergürtel
27	So	Krone
28	Mo	Fischapark
29	Di	Pitten
30	Mi	Leopold
31	Do	Bahnhof

Apotheke Zu Mariahilf
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

Zum Heiligen Leopold
2700 Wiener Neustadt,
Ungargasse 26
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg
2823 Pitten,
Eduard Huebmer-Gasse 164
02627 | 82 28 80

Apotheke Bad Erlach
2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

bezahlte Anzeige

vermessung
bernhart

Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at

Lebens- und Sozialberaterin
SUSANNE DISSAUER

Leben voll Sinn!

In dieser außergewöhnlichen Zeit begegnet uns die „SINN"-Frage besonders häufig. Aber auch ohne Corona stehen wir dieser Frage immer wieder gegenüber. Viktor Frankl hat die Logotherapie, das „Heilen durch Sinn", entwickelt, weil er schon im letzten Jahrhundert immer wieder erlebt hatte, wie sehr Menschen durch Sinnerfüllung ermutigt werden können, selbst ausweglose Situationen zu bewältigen. Ich habe meine Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin bei Dr. Elisabeth Lukas, einer berühmten Franklschülerin machen dürfen.

Nachdem ich nun wieder in Lanzenkirchen Heimat gefunden habe, möchte ich mich gerne mit meiner langjährigen Beratungserfahrung in der Gemeinde einbringen und durch eine monatliche Gratisberatung jeden dritten Dienstag im Monat von 17-19h, Menschen, die in Krisen sind, ermutigen, nicht aufzugeben. Meistens stellen wir die „Warum?"- Frage: „Warum passierte (mir) das? Warum immer ich?" Diese Frage führt aber IMMER in eine Sackgasse, weil wir letztlich nur hypothetische Antworten finden können. Viel zielführender ist es daher, das „Warum" in ein „Wozu" zu verwandeln, z.B: „Wozu fordert mich diese Situation heraus?" Darüber mit Ihnen gemeinsam nachzudenken, könnte vielleicht einen Weg aus der Krise aufzeigen.

Mein Name ist Susanne Dissauer, ich bin Jahrgang 1957, Migrantin (aus Hamburg seit 1978), Volksschullehrerin, Mutter von fünf Kindern und inzwischen Oma von 6 Enkelkindern und nun leider schon seit 8 Jahren Witwe. Ich habe 7 Jahre in der Hauskrankenpflege gearbeitet, dann mein Studium in Psychosozialer Beratung abgeschlossen und freue mich, dass ich noch immer in der Ausbildung von Lebens- und SozialberaterInnen an verschiedenen Instituten tätig sein kann.

Wir sind Klimabündnis Arbeitskreis Thermengemeinden

Die Natur braucht mehr Platz für Vielfalt

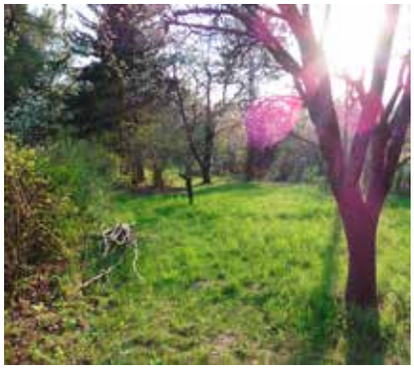
Eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt in den unterschiedlichsten Naturräumen ist notwendig: in Mischwäldern, Auen, bunten Blütenwiesen, Magerrasen, Teichen, Tümpel, Bächen, Feldrainen und Hecken, Bergwäldern und Almen.
Die Vielfalt ist die beste Versicherung für uns Menschen! Engen wir die natürlichen Lebensräume immer mehr ein, kommt es durch Übertragung von Tieren auf uns Menschen zu Krankheiten wie Covid-19, Ebola, Zikavirus, Schweinegrippe, Borreliose, ...

Lassen Sie die Beete im Winter „unaufgeräumt", dann dienen sie als Schlupfwinkel für Nützlinge, die damit im Frühling rechtzeitig zur Blattlausbekämpfung bereitstehen.
In der Gemeinde können Straßenränder seltener und zeitlich versetzt gemäht werden, öffentliche Grünflächen als Blumenwiesen gestaltet und großkronige Bäume gepflanzt werden.
Einen sehr großen Beitrag kann die Landwirtschaft leisten, indem Blühstreifen angesät und mehr Feldgehölze angelegt werden oder ein Feldteil für ein Jahr der Natur überlassen wird. Jedes Bächlein verdient seinen begleitenden Auwaldstreifen, um das Wasser und die darin lebenden Wesen vor Erhitzung zu schützen.
Und: die größere Vielfalt tut auch unserer Seele gut, lädt zum Entdecken und Staunen ein.

Elke Guttmann

Jede/r Gartenbesitzer/in kann beitragen:

- Eine wilde Ecke für Brennessel und Co für die Schmetterlingsraupen,
- ein Laubhaufen für Blindschleichen oder Ringelnattern, Käfer und andere Insekten
- ein Totholzhaufen für den Igel
- Hecken mit Dornensträuchern (Weißdorn, Schlehe, Heckenrose,...) für die Vögel
- Bauerngartenblumen und Obstbäume für Wild- und Honigbienen, Hummeln, Schwebfliegen, Käfer, Schmetterlinge
- Ein Biotop für Kröten, Frösche, Libellen und als Tränke für Vögel, Eichhörnchen



Sternsingen 2021 – aber sicher

Unter diesem Motto soll das Sternsingen in diesem besonderen Jahr stattfinden. Das beinhaltet einerseits die Bereitschaft, trotz der Schwierigkeiten der aktuellen Situation die Tradition der Drei-Königs-Aktion fortzusetzen. Insbesondere da die Corona-Krise, die schon uns zu schaffen macht, in vielen ärmeren Ländern immens größere Probleme bereitet. Die langjährigen Partnerprojekte sind auf kontinuierliche finanzielle Unterstützung angewiesen, um Menschen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen mit Schulbildung, ärztlicher Versorgung und Kriminalitätsprävention. Deshalb wollen wir die DKA-Projektpartner auch heuer unterstützen.

Andererseits bedeutet es natürlich, dass wir die Aktion unter Einhaltung der größtmöglichen Sicherheit durchführen werden. Das betrifft sowohl die Gruppen der Sternsinger, als auch die von uns besuchten Menschen.
Der Besuch der Sternsinger wird damit heuer etwas anders ablaufen. Laut unserem aktuellen Plan werden die heiligen drei Könige bei 2-5 Häusern oder Wohnungen gleichzeitig anläuten, der

Spruch wird auf der Straße oder im Stiegenhaus mit Sicherheitsabstand aufgesagt - singen dürfen die Sternsinger dieses Jahr leider nicht. Den Haussegen (20-C+M+B-21) gibt es natürlich wie immer, aber ansonsten werden Häuser bzw. Wohnungen nicht betreten. Sollte die aktuelle Corona-Situation dieses Vorgehen nicht zulassen, werden wir den Plan kurzfristig ändern. Wir bitten Sie alle uns auch heuer mit Ihren Spenden und bei unseren Abstands-Maßnahmen zu unterstützen.
Bist du zwischen 8 und 14 Jahren alt, hast in den Weihnachtsferien Zeit und bist bereit ein heiliger König zu werden? Dann melde dich doch bei uns als Sternsinger! Am 29.12.2020 haben wir unser Vorbereitungstreffen und am 2.1. und 6.1.2021 werden wir Sternsingen gehen. Meldet euch bitte bis 17.12. auf unserer Homepage www.pfarre-lanzenkirchen.at/jungschar an.

Bei Fragen meldet euch bei Johannes Pokorny unter 0660/1431348 oder johannes.pokorny96@gmail.com .
Eure Jungschar Lanzenkirchen

Neue Projekte und neue Personen in der Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden

Bei der Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand und somit ein neuer Obmann beschlossen. Bürgermeister von Katzelsdorf Michael Nistl übernimmt die Funktion als Obmann von Bürgermeister von Bad Erlach Hans Rädler. Michael Nistl dankte Hans Rädler, der vor 11 Jahren die Initiative Verein Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden ins Leben gerufen hatte.
Gedankt wurde auch Geschäftsführer Wolfgang Fischl, der in die wohlverdiente Pension geht.

„Wolfgang Fischl hat eine schwierige und erfolgreiche Aufbauarbeit in den letzten Jahren geleistet." Die Agenden von Wolfgang Fischl übernimmt ab April Sonja Plank-Wiesbauer als neue Geschäftsführerin.
Der neue Obmann Michael Nistl hat einiges für die nächste Zeit vor: „Wir können auf einer guten Basis aufbauen. Und wollen in Zukunft, dass die fünf Thermengemeinden verstärkt Projekte einbringen. Dazu wird es Klausuren geben, wo Ideen ausgearbeitet werden."

Bürgermeister Michael Nistl und Sonja Plank-Wiesbauer

Zechmeister's Michlhof

Kleidung, Taschen, Möbel, Geschenkartikel, Inneneinrichtung und vieles mehr findet sich im umfangreichen Sortiment.

- Ofenbachstraße 14
- Mo – Fr: 10.00 –18.00 Uhr
  Sa: 09.00 – 12.00 Uhr

Bäckerei Koll

Unsere Christkindl backen bereits… Ein umfangreiches Sortiment an Weihnachtsbäckerei, zum selber Naschen oder zum Verschenken, wird geboten.

- Hauptplatz 4/4
- Mo bis Fr: 6.00 – 18.00 Uhr
  Sa: 06.00 – 17.00 Uhr

Lanzenkirchen unter dem

Optikoase

Noch keine Idee, was du zu Weihnachten schenken sollst? Kleiner Tipp: Schau bei uns in der Optik Oase vorbei! Gutscheine, Uhren, Schmuck stehen zur Auswahl!

- Hauptplatz 4/3
- Mo, Di, Mi, Fr: 09 – 12 und 14 – 18 Uhr
- Do, Sa: 09 – 12 Uhr

soccercity

Das Fachgeschäft für Fußballer. Bei uns findest du eine große Auswahl an Fußballschuhen, sowie das passende Zubehör. Das ideale Weihnachtsgeschenk für Fußballer sind unsere soccercity-Gutscheine.

- Gewerbepark C 1, 2821 Lanzenkirchen
- www.soccercity.cc

Bauernladen Dorfmeister

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Gutscheine oder Geschenkskörbe mit regionalen Qualitätsprodukten zum fairen Preis können im Bauernladen vorbestellt werden.

- Leithagasse 13
- Freitag, Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Coiffeur Carlo

Neben dem perfekten Haarschnitt erwarten dich viele Geschenksideen. Von Argan-Pflegeprodukten fürs Haar bis hin zur Accessoires, Taschen und handgemachte Naturseifen ist bestimmt für jede/n etwas Passendes dabei!

- Hauptplatz 4/2
- Di, Mi, Do, Fr: 09.00 – 18.00 Uhr
  Sa: 08.00 – 14.00 Uhr

Weihnachtsbaum

Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten? Dann schauen Sie doch bei diesen Geschäften in Lanzenkirchen vorbei...

Stocker Bauernladen

Für Weihnachten oder besondere Anlässe gibt es einen Schmankerlkorb, gefüllt mit frischen Produkten, bis hin zum Genuss-Körbchen mit verschiedenen Schnäpsen und edlen Weinen.

- Wiener Neustädter Straße 6
- Fr: 08.00 – 18.00 Uhr
  Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

Weltladen – Wertvolles aus aller Welt

Im Weltladen finden Sie eine große Auswahl an Geschenken für Weihnachten – Schmuck, Dekoartikel, Klangschalen, Kerzen, Düfte, Naturkosmetik, Spielsachen, Bio-Lebensmittel…

- Hauptplatz 1
- Mo: 15.00 – 18.00 Uhr
- Di, Mi, Do, Sa: 09.00 – 12.00 Uhr
- Fr: 09.00-12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

COVID-19 Pandemie und Impfung

Unter einer Pandemie versteht man in der Medizin eine weltweite Verbreitung einer infektiösen Erkrankung, eine Epidemie ist ein regional gehäuftes Auftreten einer solchen. COVID-19 (= englische Abkürzung für coronavirus disease 2019), ist eine Infektionskrankheit, zu der es infolge einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 kommen kann.

Die Ansteckung erfolgt in der Regel durch Tröpfchen Übertragung. Insbesondere in geschlossenen, schlecht gelüfteten Räumen ist auch eine Übertragung über Aerosole (fein verteilte Teilchen in der Luft) möglich. Auch eine Übertragung durch kontaminierte (verunreinigte) Oberflächen ist unter Umständen möglich. Daraus ergeben sich auch die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen: Tragen von Masken die Mund und Nase verdecken, häufiges Händewaschen und mehrmaliges Lüften von Räumen sowie einen Sicherheitsabstand zu anderen Menschen einhalten.

Vieles deutet darauf hin, dass die Ausbreitung durch Superspreading erfolgt. Unter einem Superspreader versteht man in der Infektionsepidemiologie einen infizierten Organismus bzw. Wirt, der seine Erkrankung an eine außergewöhnlich hohe Zahl anderer Individuen weiter gibt. Der Krankheitsverlauf ist unspezifisch und kann stark variieren. Nach einer Infektion erkranken 55 – 85 % der Betroffenen erkennbar an COVID-19. Neben symptomlosen Infektionen wurden überwiegend milde bis moderate Verläufe beobachtet, jedoch auch schwere mit beidseitiger Lungenentzündung, solche mit akutem Lungenversagen und auch solche mit tödlichem Ausgang.

Über mögliche Spätfolgen der Erkrankung an Herz, Lunge und Nervensystem besteht momentan noch Unklarheit. Diese sind Gegenstand der aktuellen Forschung. Die Inkubationszeit (= die Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung) von COVID-19 beträgt durchschnittlich fünf bis sechs Tage; zwischen Ansteckung und dem Auftreten erster Symptome können aber auch bis zu zwei Wochen vergehen. Vereinzelt treten erste Symptome schon innerhalb von 24 Stunden nach Ansteckung mit SARS-CoV-2 auf. Am häufigsten sind Fieber, trockener Husten und Müdigkeit. Weniger häufig sind Schmerzen, eine verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Durchfall, Geschmacks- oder Geruchsverlust oder Hautausschlag oder Verfärbung von Fingern oder Zehen.

Das heimtückische an der Erkrankung ist, dass infizierte Personen bereits 1-2 Tage vor dem Ausbruch der Erkrankung infektiös sind. Auch kann ein Erkrankter nicht wie etwa bei Masern allein schon durch einen begleitenden Hautausschlag erkannt werden. Infizierte ohne Krankheitszeichen können trotzdem potenzielle Überträger des Coronavirus sein.

Bei einem leichten Krankheitsverlauf klingen die Symptome in der Regel innerhalb von zwei Wochen ab. Verläuft COVID-19 schwerer, dauert die Rekonvaleszenz drei bis sechs Wochen. Bei rund 81 % der registrierten Infektionen ist ein leichter Krankheitsverlauf mit Fieber oder einer leichten Lungenentzündung zu beobachten; bei etwa 14 % der Fälle ist der Verlauf schwerer, und in etwa 5 % sogar so schwer, dass eine intensivstationäre Betreuung der Patienten erfolgen muss. COVID-19 kann aber auch asymptomatisch (ohne erkennbare Symptome) verlaufen und bleibt dann meist unentdeckt.

Leider gibt es derzeit noch keine Medikamente die wirksam gegen die Erkrankung eingesetzt werden könnten. Die Situation stellt sich bei der Influenza anders, dort gibt es Medikamente, die das Virus kausal bekämpfen können. Um aber die Geschwindigkeit der Weiterverbreitung der Erkrankung zu mindern und damit die Ressourcen im Bereich der Krankenanstalten und besonders der Intensivpflegestationen zu schonen besteht derzeit bloß die Möglichkeit der Verhinderung von Ansteckungen durch Verminderung der Personenkontakte – Stichwort: Lockdown.

Mit Recht wartet die Bevölkerung sehnsüchtig auf einen wirksamen Impfstoff gegen COVID-19, ist doch ein solcher derzeit die einzige Möglichkeit die Pandemie beenden zu können.
Eine durch Schutzimpfung vorhandene Immunität scheint tatsächlich die einzige Möglichkeit zu sein um in ein „normales Leben“ auch in Bezug auf Urlaubsdestinationen zurückzukehren und die Lage der so schwer betroffenen Wirtschaft und damit auch die angespannte Situation am Arbeitsmarkt entscheidend zu verbessern. Derzeit wird weltweit an über 160 verschiedenen Impfstoffen geforscht. Bekannt ist, dass ein Impfstoff, an dessen auch Entwicklung auch Österreich maßgeblich beteiligt, knapp vor seiner Zulassung steht. Obwohl dies ausgesprochen schnell passiert ist (normalerweise dauert die Erforschung und Entwicklung eines Impfstoffes mehrere Jahre) absolvierte dieser Impfstoff alle erforderlichen Zulassungsbedingungen, kann daher durchaus für sicher angesehen werden.

Vom epidemiologischen Stand kann ich nur jedem empfehlen sich impfen zu lassen. Bis eine Impfung zur Verfügung steht: Abstand halten, die sozialen Kontakte möglichst einschränken, Schutzmasken tragen und häufig Hände waschen und desinfizieren. Bleiben Sie gesund!

MR Dr. Dietmar Baumgartner
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Fotocredit: Johannes Friedl

Erntedankfest in Lanzenkirchen.
In unserer Gemeinde wurde Ende September das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Zahlreiche Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner sind der Einladung des Bauernbundes Lanzenkirchen gefolgt. Aufgrund der derzeitigen Situation rund um Covid-19 und dessen Maßnahmen fand die Heilige Messe nur in der Pfarrkirche Lanzenkirchen statt. Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Gebietsbäuerin Martina Karnthaler, Bauernbund-Obmann Christoph Rodler, Pater Raphael, Bundesrat Martin Preineder, Bauernkammer-Obmann Josef Fuchs, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Rudolf Lamberg

Firmung in Lanzenkirchen.
Mitte Oktober empfingen zahlreiche junge Menschen das Sakrament der Firmung. Nach einer gemeinsamen Vorbereitungszeit von ca. einem halben Jahr, in der die FirmkandidatInnen aktiv in der Pfarrgemeinde mitarbeiteten, waren die Firmlinge nun bereit, sich an dem wichtigen Wendepunkt von Kindheit zum Erwachsenwerden die Bestärkung durch den Heiligen Geist zusagen zu lassen. Als Firmspender durfte Bischofsvikar KR Pater Petrus Hübner, OCist, begrüßt werden. Am Foto: Magdalena Karner, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Bischofsvikar KR Pater Petrus Hübner, OCist, Pater Raphael

Foto: Maria Zettl-Berthold

Uganda in den Augen einer Caritas-Volontärin.
Lisa Karer hat sich dazu entschlossen, nach ihrem Bachelor vier Monate auf Caritas-Freiwilligeneinsatz nach Uganda zu gehen. Mitte Oktober berichtete sie beim Weltladen-Benefizabend anlässlich des „Monats der Weltkirche“ von ihren Erlebnissen im Nsambya Babies Home in Kampala und während ihrer Exkursionen ins Landesinnere.Mit den Spenden des Abends wird kostenlose Rechtsberatung und -hilfe für die arme Bevölkerung ermöglicht. Am Foto: Christian Zettl, Lisa Karer und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg

Herbst-Blues in der Kaffeemühle Katzelsdorf.
Ende Oktober veranstaltete der Taverna KaHof in Kooperation mit der Kaffeemühle Katzelsdorf einen Bluesabend. Am Vormittag startete die Kaffeemühle Katzeldorf mit veganen und vegetarischen Frühstücksschmankerl. Am Abend verzauberten „Joditty & the limited Edition“ die Gäste mit ihrer tollen Blues-Musik. Am Foto: Ina Komböck, GGR David Diabl und Bürgermeister Michael Nistl

BUSVERBINDUNGEN GEMEINDE LANZENKIRCHEN

Mo bis Sa fahren die Linien 9 und 10 stündlich, angeschrieben ist die erste und letzte Fahrt

Sonntag kein Busbetrieb aller Linien

▼	**10**	▲
06.10 20.10	Gemeindeamt Schulgasse	05.10 19.10
06.09 20.09	Grenzgasse	05.11 19.11
06.08 00.08	Kleinwolkersdorf Wr. Neustädter Str.	05.12 19.12
06.07 20.07	Frohsdorf Ortsmitte	05.13 19.13
06.05 20.05	Sta. Christiana	05.14 19.14
06.04 20.04	Schlossgasse	05.16 19.16
06.03 20.03	Hunertusgasse	05.17 19.17
06.02 20.02	Rotes Kreuz	05.18 19.18
Rosenthal Katzelsdorf Neudörfler Straße		
05.40 19.40		05.40 19.40

Klingfurth Walpersbach

▼	**9**	▲
06.15 20.15	Haderswörth Leithagasse	05.49 19.49
06.14 20.14	Haderswörth Hofgasse 4	05.50 19.50
06.13 20.13	Gemeindeamt Schulgasse	05.51 19.51
06.12 20.12	Grenzgasse	05.52 19.52
06.11 20.11	Kleinwolkersdorf Hauptstraße	05.53 19.53
06.09 20.09	Gewerbepark	05.54 19.54
06.08 20.06	Katzelsdorfer Straße	05.56 19.56
Katzelsdorfer Sägewerksiedlung Frohsdorfer Siedlung Günserstraße		
05.51 19.51		06.12 20.12

Hollenthon Wiesen

▼	**380**	▲
Mo-Fr: 06.06 • 06.36 • 07.01 • 07.31 • 10.06 • 12.06 12.47 • 14.06 • 15.05 • 18.05 **Sa:** 08.06 • 10.06 • 12.06 • 14.06 • 16.06		
	Schleinzer Kreuz +1 Min.	
	Ofenbach +1 Min.	
	Sta. Christiana +1 Min.	
	Frohsdorf Ortsmitte +1 Min.	
	Kleinwolkersdorf Wr. Neustädter Str.aße +12 Min-	
Frohsdorfer Siedlung Militärakademie		
Mo-Fr: 06.35 • 08.35 • 10.35 • 12.35 • 13.35 • 14.15 • 14.35 • 16.35 • 17.35 • 18.35 **Sa:** 08.35 • 10.35 • 12.35 • 14.35 • 16.35		

Wiener Neustadt Hauptbahnhof

Winzendorf

Arbeitskonferenz mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Austausch mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern aus dem Bezirk um die wichtigsten Anliegen der Region mitzunehmen

„Die Coronakrise zwingt uns jetzt vieles anders zu tun, aber sie hält uns nicht von der Arbeit ab“, betont Bezirksparteiobmann Stv. Bgm. Bernhard Karnthaler . Unter diesem Leitspruch finden zurzeit Arbeitskonferenzen im ganzen Land statt, so auch in Lanzenkirchen mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie einer kleinen Gruppe an Bürgermeistern, Vizebürgermeistern und Gemeindefunktionären.
Im Gespräch mit den Vertretern der Gemeinden Bad Fischau-Brunn, Bad Schönau, Hochwolkersdorf, Hohe Wand, Matzendorf-Hölles, Rohr im Gebirge, Sollenau und Winzendorf-Muthmannsdorf wurden viele verschiedene Themen diskutiert. Inhalte waren die vergangenen 2,5 Jahre, die Herausforderungen der Coronakrise aber auch der Ausblick in die Zukunft.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betont beim Rückblick: „In den vergangenen Jahren wurden seitens des Landes beispielsweise 260Kinderbetreuungsplätze im Bezirk geschaffen. Familien bilden gemeinsam mit den Bereichen Arbeit, Gesundheit, Mobilität und Klimaschutz die Schwerpunkte unserer politischen Arbeit.“

Bildtext: Die Gemeindevertreter mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister bei der Arbeitskonferenz.

Das Land Niederösterreich hat mit 20 Maßnahmen und 2 Milliarden Euro auf die Corona-Pandemie reagiert Bürgermeister Bernhard Karnthaler unterstreicht: „Die Herausforderungen mit denen wir konfrontiert sind, sind durch Corona schlagartig anders geworden – aber wir haben von Beginn an mit voller Kraft auf die Probleme reagiert. Wir waren das erste Bundesland, das bereits im März Unterstützungsmaßnahmen auf den Weg gebracht hat. Seither sind seitens des Landes zusätzlich zu den Bundesmaßnahmen über 20 Maßnahmenpakete mit einem Volumen von mehr als 2 Milliarden Euro auf den Weg gebracht worden. Vom Tourismuspaket über das Investitionspaket und Gemeindepaket bis zum NÖ Konjunkturprogramm. Gerade in der Krise haben die Themen Arbeit und Wirtschaft noch mehr an Bedeutung gewonnen.“

„Die Herausforderungen der Coronakrise haben uns in den vergangenen Wochen beschäftigt. Es ist aber wichtig, auch die Themen abseits von Corona im Blick zu haben – denn es wird ein Morgen ohne Corona geben. Deshalb ist uns gerade der Austausch mit den Gemeindevertreterinnen und -vertretern ein Anliegen, um die wichtigsten Fragen aus den Regionen mitzunehmen. Die Coronakrise darf und wird uns nicht von der Arbeit für unsere Landsleute abhalten“, schließt Bezirksparteiobmann Stv. und Bgm Bernhard Karnthaler.

SecurityAccess GmbH • Gewerbepark B 9 • 2821 Lanzenkirchen
T: +43 2622 / 88 044 • E: office@security-access.at
W: www.security-access.at

Alle Jahre wieder ... sorgt SecurityAccess für Sicherheit

Beginnend mit der kalten Jahreszeit machen sich Kriminelle die frühe Dunkelheit für Einbruchsdiebstähle zu Nutze, wobei die meisten Einbrüche im Zeitraum zwischen 17 und 20 Uhr, bevorzugt in Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und ebenerdige Wohnungen, stattfinden. Durch verschiedenste Einbruchsicherungen könnte ein Großteil dieser Einbrüche verhindert werden. Mit dem Einbruchschutz von SecurityAccess GmbH sind Sie bestimmt auf der sicheren Seite.
SecurityAccess GmbH bietet einen effektiven Einbruchschutz für alle Ausbaustufen – ob Wohnung oder Villa, Kleinunternehmen oder Industriebetrieb. *Effektiver Einbruchschutz durch höchste Qualität — genießen Sie es sicher zu sein!*

Pfarr- und Gemeindebibliothek:

Lesemeister 2020 wurde Lian Oedendorfer.
Die Bibliothek freut sich mit dem begeisterten Leser und durfte ihm schöne Buchpreise übergeben.

Game of Thrones:

Die erfolgreiche Serie gibt es nun, Dank einer Spende, in Buchform und als DVD in unserer Bibliothek.

Auch dieses Jahr warten wieder viele **Weihnachtsbücher** auf spannende Lesestunden,
für Kinder und Erwachsene.

Pfarr- und Gemeindebücherei
Schulgasse 10
2821 Lanzenkirchen
buecherei-lanzenkirchen.noebib.at
buecherei.lzk@noebib.at
Tel. 02627/42252

Öffnungszeiten

Montag	16-18 Uhr
Mittwoch	09-12 Uhr
Freitag	17-19 Uhr

ÖFB-U19 Nationalteam in Lanzenkirchen. *Anfang Oktober durfte der SC Wirtschaft Lanzenkirchen das ÖFB-U19 Nationalteam auf dem Sportplatz begrüßen. Im Anschluss fand ein gemeinsames Gespräch mit Trainer Manfred Zsak, dem Vorstand des SC Wirtschaft Lanzenkirchen sowie Bürgermeister Bernhard Karnthaler statt. Ein herzliches Dankeschön für den Besuch und den Glückwünschen zum 100-jährigen Jubiläum des SC Wirtschaft Lanzenkirchen!*

Niklas Maislinger im Finale

Beim U 14 Tennis Europe Turnier in Bad Waltersdorf schaffte Niklas Maislinger sensationell den Finaleinzug im Doppel. Bemerkenswert: Es war sein erstes internationales Turnier war. Davor konnte er in den letzten Monaten national einige Male sein Talent unter Beweis stellen. So etwa beim Finaleinzug beim ÖTV Turnier in Judenburg, der Bronzemedaille bei den Staatsmeisterschaften im Doppel U 14 oder dem hart erkämpften BTV Landesmeistertitel U 14. Diese Erfolge brachten Niki auf Platz 20 im ÖTV U 14 Ranking und auf Platz 5 im Jahrgang 2007.

GGR Martin Karnthaler, Niklas Maislinger, Bgm. Bernhard Karnthaler

Der Fußball steht leider wieder still

Liebe Sportfreunde aus Lanzenkirchen!
Nach langem Warten und voller Motivation sind wir im September in die Meisterschaft gestartet. Das Ziel war mit 40 Punkten in der vorderen Hälfte der Tabelle dabei zu sein. Dieses Ziel war realistisch und nicht zu hochgesteckt. Leider hat uns Corona Ende Oktober wieder den Abbruch der Meisterschaft beschert.
Besonders schwer trifft es die Jugend, denn die Kinder vermissen neben der Schule die sportliche Betätigung und den Spaß mit Ihren Freunden am Sportplatz. Es werden ca. 65 Kinder betreut und wir spielen zurzeit mit einer U 15, einer U 9 und einer U 7 Meisterschaft. Ich möchte mich bei den Betreuern und den Trainern der Kinder recht herzlich bedanken und ich hoffe, dass es spätestens im Februar weitergehen kann.
Die wirtschaftliche Situation konnten wir durch die Unterstützung vieler Sponsoren und der Gemeinde stabilisieren. Der Besuch bei unseren Heimspielen ist wieder zufriedenstellend. Leider konnte 2020 kein finanzielles Polster geschaffen werden, da alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Die angekündigten Hausbesuche mussten jetzt unterbrochen werden. Ich möchte mich im Namen des Vorstandes bei den bereits besuchten Gemeindebürgern für Ihre Spenden bedanken – wir werden sobald es erlaubt ist unsere Besuche fortsetzen.
Im Namen des Vorstandes des SCW – Lanzenkirchen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021 wünschen.

Obmann Franz Ecker

UNSER LANZENKIRCHEN

FOTOWETTBEWERB

„So schön ist unser Lanzenkirchen"

Das schönste Foto aus Lanzenkirchen wird gesucht!

Es gibt keine Beschränkungen - egal ob eine Aufnahme von zuhause, einem Gebäude, ein Detail oder unserer Landschaft, auch die Jahreszeiten bzw. das Alter des Fotos spielt keine Rolle

...so einfach geht´s:

* Schicke dein Foto an gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

* Sag uns, wo du das Foto aufgenommen hast & gib uns deine Kontaktdaten bekannt

Einsendeschluss ist am 30. April 2021

Die Gewinner werden durch eine ausgewählte Jury, bestehend aus den Lanzenkirchner Dorferneuerungsvereinen, ermittelt.

Wir freuen uns auf deine Fotos!

Mit deiner Einsendung überträgst du kostenfrei die nicht-exklusiven Nutzungsrechte für Ausstellung, Web, Presseaussendung, Flyer usw. an die Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Golfleistungszentrum expandiert

Das Golfleistungszentrum expandiert nach Niederösterreich

Das Golfleistungszentrum erweitert sein erfolgreiches Betreuungs- und Ausbildungsprogramm aus Schule & Golf in Graz auf einen neuen Stützpunkt – dem Golfclub Föhrenwald Wiener Neustadt in Lanzenkirchen.

Dabei wird der Schwerpunkt auf ein Unterstufenschulprogramm für alle 10- bis 14-jährigen Golferinnen und Golfern gelegt. Der Golfclub Föhrenwald bietet nicht nur aufgrund eines erfolgreichen Teams vor Ort, sondern auch infrastrukturell eine Vielzahl an Vorteilen:

» Mit dem Golfclub Föhrenwald und dem seit Mai 2019 zur Verfügung stehenden Golfclub Linsberg stehen zwei attraktive 18-Loch Golfplätze in extrem guter Qualität zur Verfügung.
» Von den Trainingsmöglichkeiten her bietet der neue Standort nicht nur im Sommer (großzügige Driving-Range, 2 Putting Greens, Pitching Area, drei Übungslöcher), sondern vor allem auch im Winter mit seinem Indoor-Angebot (Golfsimulatoren, Abschlagboxen, etc.) großartige Möglichkeiten für das erfolgreiche Ganzjahresprogramm.
» Das bekannte Sportgymnasium BG Zehnergasse erfüllt alle Kriterien des GLZ-Programms für Schulkooperationen und garantiert aufgrund seiner Nähe zum Golfplatz kurze Shuttlezeiten.
» Eine gesunde Mittagsverpflegung und ein eigener Lernraum im Golfclub vor Ort sind ebenso ein wichtiger Garant, um den Kriterien des qualitativ hochwertigen Ausbildungsprogramms gerecht zu werden.

Auf die jungen Athletinnen und Athleten wartet ein bekanntes und hochqualifiziertes Team:

- Golfprofessionals: Fredrik Magnusson (sportlicher Leiter) & Ryan Gould
- Fitnesskoordination: Nick Gould
- Schul- & Trainingskoordination: Markus Habeler, BSc.
- Team-Captain: Mag. Peter Bierbamer, MSc Bakk.

Dem Team stehen zusätzlich auch die 3 erfahrenen Gründer des GLZ Föhrenwald Elgar Zelesner, Max Baltl & Bernd Csar mit ihrem Know-How zur Verfügung.

Da der Stützpunkt Föhrenwald nicht auf einen Massenbetrieb ausgelegt ist, wird das aufgestellte Team daher vorerst nur die limitierte Anzahl von maximal 12 Schülerinnen bzw. Schüler betreuen.

Anmeldungen unter:
office@golfleistungszentrum.at oder unter Tel.: 0664/4400871 (Bernd Csar).

SPAR BILLA

WIR SAGEN DANKE!

Ein großer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer örtlichen Supermärkte Billa und Spar, für die Leistungen in den vergangenen Monaten.

bezahlte Anzeigen

JOHANN FUCHS
Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Elektrotechnik
Kunst
Gerhard
EKG
2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

SMP-ZT
ACP-WN
DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH
Grazer Straße 56
2700 Wiener Neustadt
tel: +43 2622 / 39 570
web: www.smp-zt.at
mail: office@smp-zt.at

HOLZBAU
holzbaumeister NIEDERÖSTERREICH
GOBAUER
Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen
Tel.: 02627/45782
e-mail: office@holzbau-gobauer.at
www.holzbau-gobauer.at
HAIDL FENSTER UND TÜREN

GNAM
Elektrotechnische Anlagen GmbH
- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

TECHNIK VERBINDET
Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772
www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at
2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25

bezahlte Anzeigen

HEIZUNG • SOLAR • GAS • WASSER
GRILL
INSTALLATIONEN
2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B2, Tel. 02627/45041, Fax 42264
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

Zimmerei Brandstätter
BRANDSTÄTTER JÜRGEN
Holzhandwerk
Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53
Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen
www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail:holz.brandstaetter@aon.at

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.
Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie und Baurecycling
Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at
pusiol
boden | ständig

Von der Visitkarte bis zum Großflächenplakat
Von der einzelnen Kopie bis zur Broschüre
Vom Klebeetikett bis zur Autobeschriftung
... und vieles mehr
Alles aus einer Hand
www.kopie-plakat.at
MINI IM PREIS – MAXI IM FORMAT
KOPIE BINDER PLAKAT
KOPIE & PLAKAT Renate Binder
Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen
02627 45 757 • 0664 312 38 38
kopie.plakat@aon.at

DETTMANN!
Die erste Adresse, wenn´s um Qualität geht !
Ges.m.b.H.
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI
FLACHDÄCHER
FASSADEN
A-2821 Lanzenkirchen, Wr. Neustädter Straße 47
Tel. 02627/45287
Internet: http://www.dettmann.at
E-mail: office@dettmann.at
Filiale: 2700 Wr. Neustadt, Hardlgasse 5

Gewerbepark A10 I 2821 Lanzenkirchen
BAUSTOFF-SHOP
www.baustoff-shop.at I 02622/44172
KOMPETENT - GÜNSTIG - NAHE

Impressum Unser Lanzenkirchen // Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Hauptplatz 4/1, 2821 Lanzenkirchen, gemeinde@lanzenkirchen.gv.at, 02627 | 454 32 • Redaktions- und Anzeigenleitung: Ing. Bernhard Karnthaler, Bernhard Jeitler-Haindl, BA, Stephanie Hahn
Gestaltung: Gorillas – die Agentur • Druck: Kopie & Plakat, Renate Ötschmaier, Rosentalerstraße 37, 2821 Lanzenkirchen

Diese Unternehmen am neuen Hauptplatz freuen sich auf Ihren Besuch:

Coiffeur Carlo
MEHR ALS NUR EIN FRISEUR

Herrengasse 13
2620 Neunkirchen
Telefon: 02635/63008

Hauptplatz 4/2
2821 Lanzenkirchen
Telefon: 02627/45030

office@coiffeur-carlo09.at
www. coiffeur-carlo09.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag:
09:00 - 18:00 Uhr

Samstag:
08:00 - 14:00 Uhr

Ordination Dr. Adnan Redzic

Optik Oase
um scharf **aus** zu sehen

Ing. Karina Panzenböck
Meisteroptikerin & Kontaktlinsenspezialistin

2823 Pitten
A: Schulgasse 165
T: +43 664 43 53 253

2821 Lanzenkirchen
A: Hauptplatz 4/3
T: +43 664 20 33 920

Öffnungszeiten

Montag	9:00 – 12:00 | 14:00 – 18:00
Dienstag	9:00 – 12:00 | 14:00 – 18:00
Mittwoch	9:00 – 12:00 | 14:00 – 18:00
Donnerstag	9:00 – 12:00
Freitag	9:00 – 12:00 | 14:00 – 18:00
Samstag	9:00 – 12:00

www.optikoase.at | office@optikoase.at

Unsere Christkindl backen bereits ...
Weihnachtsbäckerei

1 kg .....€ 32,90
ab 3 kg, je kg .... € 30,40
ab 5 kg, je kg .....€ 28,50
Dinkel 0,5kg ..... € 20,90
Kletzenbrot ..... € 6,20

Hauptplatz 4/4
Tel: 02627/45023
www.baeckerei-koll.at

Raiffeisenbank
Pittental / Bucklige Welt
Mehr als eine Bank